

Ersteinst wochen... Schriftleitung (Telefon interurban Nr. 2670). Verwaltung u. Buchdruckerei (Tel. interurb. Nr. 2024) Maribor, Jurčičeva ul. 4. Manuskripte werden nicht retourniert. — Anfragen Rückporto beiliegen

Inserten- u. Abonnements-Annahme in Maribor: Jurčičeva ul. 4 (Verwaltung). Bezugspreise: Abholen, monatl. 23 Din, zustellen 24 Din, durch Post monatl. 23 Din, für das übrige Ausland monatl. 35 Din. Einzelnummer 1:50 u. 2 Din



Mariborer Zeitung

Das Ausland begrüßt die Regierung Tedić

Freudige Zustimmung der französischen und der Prager Presse / Eine Wendung in der jugoslawischen Politik

Paris, 22. Dezember.

Die Aufnahme des neuen jugoslawischen Kabinetts Tedić ist hier eine außerordentlich freundliche. In allen Kommentaren der Pariser Presse wird betont, daß Tedić einen bedeutsamen Schritt auf dem Wege der inneren und äußeren Konsolidierung Jugoslawiens gemacht habe.

Der „Petit Parisien“ schreibt, die Idee der Einheit, der der verstorbenen König Alexander der Erste so treu gewesen sei, habe mit der Berufung Tedić zum Ministerpräsidenten ihre Verwirklichung

erfahren. Es sei nachgerade ein Wunder geschehen, daß es dem bisherigen Außenminister in so kurzer Zeit gelang, trotz der hochgestellten Forderungen der alten Opposition ein Kabinett zu bilden, welches ihre stille Zustimmung geniesse.

Prag, 22. Dezember.

Die tschechoslowakische Presse begrüßt die neue Regierung Tedić vom Gesichtspunkte der inneren und äußeren Konsolidierung des Landes. Die „Lidové Noviny“ schreiben: Tedić hat seine

Regierung aus Persönlichkeiten gebildet, die weder an die bisherige Staatspolitik noch an die alte Opposition gebunden sind. Er hat sich von jenen Politikern losgesagt, die bislang den innenpolitischen Kurs diktierten. Seine Regierung bedeutet eine Wendung in der jugoslawischen Innenpolitik, die neue Wege beschreiten wird im Sinne des verstorbenen Königs Alexander, dessen heißester Wunsch es gewesen ist, dem Lande wieder eine demokratische Regierungsform zu geben.

Weihnachtsreisende!

Besorgt alle Fahrkarten für das In- und Ausland zu Originalpreisen schon einige Tage vor der Abreise bei

offiz. Reisebüro **PUTNIK** konz. Wechselstube Maribor, Tel. 21-22. Celje, Tel. 119 Kulant. Ankauf u. Verkauf aller Valuten!

Die Wendung

Als die Nachricht von der Betrauung des berühmten Außenministers Tedić mit der Neubildung des Kabinetts aus der Hauptstadt eintraf, war jeder Kenner unserer innerpolitischen Lage freundlich überrascht, eine alte und berechtigte Hoffnung ihrer Erfüllung nähergebracht zu sehen. Das gesamte Ausland beglückwünschte den Regentenschaftsrat zu dem weisen Entschluß, den hervorragenden Staatsmann und Vorkämpfer für den äußeren und inneren Frieden, Bogoljub Tedić, mit jenen Machtbefugnissen auszustatten, die erforderlich sind zur Verwirklichung der hehren Konzepte des bisherigen Außenministers. Die Regierungskrise war wohl nie gewesen, um dem Sieger von Venci auch innerpolitisch jene Autorität zu verleihen, die ihm nach all den Ereignissen seit dem 9. Oktober vollauf gebührt. Daß er das Außenministerium auch weiterhin in seiner Hand behält, ist gleichfalls eine freudig festzustellende Tatsache, liegt doch darin die Gewähr für eine kontinuierliche Fortsetzung seiner erfolgreich inaugurierten Politik der inneren und äußeren Stabilität der Dinge in Europa. In diesem Sinne also ist die Berufung des Herrn Tedić eine von der ganzen Nation begrüßte politische Wirtlichkeit.

Die neue Regierung wird ihr Programm in der bald zu erwartenden Regierungsdeklaration niederlegen. Schon der Geist, in dem diese Regierung zustandekam, bietet uns eine Gewähr dafür, daß ganze Arbeit zum Wohle der Bevölkerung geleistet werden wird. Es ist dies der aller Intransigenz widerstrebende Geist der Veröhnung auch nach innen hin, ein Geist, der die Zusammenfassung aller Aufbaumülligen zum obersten Prinzip erhebt. Der neue Regierungschef kann versichert sein, daß er in seinen großzügigen Bestrebungen zur Erzielung eines innerpolitischen und wirtschaftlich-sozialen Ausgleiches alle positiv denkenden Bürger des Staates auf seiner Seite hat.

Besonders groß ist die Hoffnung derjenigen, die die Entwicklung unserer Volkswirtschaft mit Besorgnis verfolgten. Umso größer war die Ueberraschung, als man erfuhr, daß Herr Tedić zwei so hervorragende Vertreter unseres Wirtschaftslebens zu Leitern der ökonomisch so wichtigen Ressorts der Finanzen und des Handels ausertoren hat: Dr. Milan Stojadinović und Doktor Milan Brbanić.

Im Namen Dr. Stojadinović waren gerade im letzten Jahre der bisherigen starren Währungspolitik des ausgeschiedenen Finanzministers die größten Hoffnungen geknüpft worden. Dr. Milan Stojadinović ist nämlich ein Mann, der die Wirtschaft des Volkes und Staates nicht als Ding an sich betrachtet, der so etwas wie einen Ballast von Theorien und Doktrinen nicht kennt und die eisernen Gesetze des Lebens und seiner Zufallserscheinungen als Maßstab für seine zielbewußten Handlungen nimmt. Der neue Finanzminister, ein Mann der weitverzweigten Stags, dessen nationalökonomisches Wissenfeld ein ganz großes ist, übernimmt sein Amt in einer Zeit der Anspannung der letzten Kräfte unserer Wirtschaft, die sich von ihm Maßnahmen von größter Tragweite verspricht. Wir begrüßen den neuen Finanzminister als einen Mann, der unserer Wirtschaft neuen Auftrieb und neues Leben geben wird.

Übernahme der Ämter durch die neue Regierung

Heute um 18 Uhr die erste Sitzung des Kabinetts Durchberatung der Regierungsdeklaration

Beograd, 22. Dezember. Heute vormittags übernahmen die Minister des neuen Kabinetts Tedić ihre Ämter. Ministerpräsident Tedić traf um 10 Uhr vormittags im Palais des Ministerpräsidentiums ein und übernahm von seinem

Vorgänger Uzunović die Ämter des Regierungschefs. Heute um 18 Uhr tritt die neue Regierung zu ihrer ersten Sitzung zusammen, um über die Regierungserklärung zu beraten, mit der sie sich der Öffentlichkeit vorstellen wird.

Bomben in Piräus

Terrorakte um einen Attentäterprozeß.

Athen, 22. Dezember.

Auf dem Venizelos-Boulevard explodierte gestern früh eine Bombe, die das Haus des Verurteilten Dr. Rafanum schwer beschädigte. Dr. Rafanum ist Geschworener im Prozeß gegen die Attentäter auf den Staatsmann Venizelos. Der Bombenwurf wird als Einschüchterungsversuch der Prozeßgegner betrachtet. Der Prozeß hat indessen heute begonnen und wurde das Gerichtsgebäude vollkommen durch die Polizei zerniert. Wie nun aus Piräus berichtet wird, explodierte heute eine Bombe auch in der Wohnung des Bürgermeisters.

Regierungsrekonstruktion in Griechenland

Athen, 22. Dezember.

Die Minister des Kabinetts Tsaldaris haben ihre Portefeuilles zur Verfügung gestellt um dem Ministerpräsidenten die vor geraumer Zeit angekündigte Umbildung der Regierung zu ermöglichen.

Gömbös fährt nach Rom.

Budapest, 22. Dezember.

Ministerpräsident Gömbös wird sich dieser Tage nach Rom begeben, um mit Mussolini eingehend über die Regelung der Lage nach dem Genfer Ratbeschluss sowie im Zusammenhang mit den italienisch-französischen Verhandlungen durchzusehen, durch die sich Ungarn am meisten betroffen fühlt.

Zu Japans Kündigung

Ergänzende Erklärungen. — Ein neues Wettstreit zur See?

Tokio, 22. Dezember.

Zu dem Beschluß des Geheimen Rates über die Kündigung des Washingtoner Flottenabkommens durch Japan wird mitgeteilt, daß Botschafter Saito am 26. Dezember dem Staatssekretär Hull die Note überreichen werde, in der Japan die Kündigung des Washingtoner Abkommens vollzieht.

Am 21. Dezember trat das japanische Kabinett zusammen; es veröffentlichte eine Botschaft an das japanische Volk, in der die Gründe der Kündigung des Washingtoner Abkommens bekannt gemacht werden. Die

amtliche Verkündung der Botschaft soll am 29. Dezember erfolgen.

Die japanische Regierung veröffentlicht eine Erklärung zur Kündigung des Flottenabkommens. Darin wird gesagt, daß die Kündigung am 27. Dezember erfolgen werde. Japan nehme dabei Bezug auf sein Recht zur Kündigung des Washingtoner Vertrages.

Ein neuer Flottenvertrag solle zur Abrüstung zur See führen und dadurch den Frieden sichern. Zur Erreichung dieses Zieles sei Japan zu Opfern bereit. Sollten die anderen Mächte eine Verständigung ablehnen, so werde Japan seinen eigenen Weg gehen und keine Zugeständnisse machen.

In einer anderen längeren Veröffentlichung vonseiten der Regierung heißt es, daß Japan keine Furcht vor einem Wettstreit habe. Der Marineminister, Admiral Onuma, verwies darauf, daß die für die japanische Flotte vorgesehenen Mittel genügen, um Amerika gegenüber das Gleichgewicht zu halten. Die Verstärkung der U-Boote und nötigenfalls auch der großen Kreuzer werde sich nach der Erhöhung dieser Einheiten in Amerika richten.

Außenminister Hirota sagte, Japan sei bereit, nach der Weihnachtspause einen ausführlichen Abrüstungsvorschlag zu unterbreiten. Japan fordere, wie es im Vertrage vorgesehen sei, daß eine neue Flottenkonferenz spätestens am Ende des Jahres 1935 zusammentrete.

Die japanischen Vertreter in London sollen nach Tokio zurückkehren, um an einer großen Ministerbesprechung über die künftige Flottenpolitik teilzunehmen.

Börse

Paris, 22. Dezember. Devisen: Paris 20.37625, London 15.2475, Newyork 308.75, Mailand 26.405, Prag 12.90, Wien 57.60, Berlin 124.

Die Wirtschaft des Volkes und Staates nicht als Ding an sich betrachtet, der so etwas wie einen Ballast von Theorien und Doktrinen nicht kennt und die eisernen Gesetze des Lebens und seiner Zufallserscheinungen als Maßstab für seine zielbewußten Handlungen nimmt. Der neue Finanzminister, ein Mann der weitverzweigten Stags, dessen nationalökonomisches Wissenfeld ein ganz großes ist, übernimmt sein Amt in einer Zeit der Anspannung der letzten Kräfte unserer Wirtschaft, die sich von ihm Maßnahmen von größter Tragweite verspricht. Wir begrüßen den neuen Finanzminister als einen Mann, der unserer Wirtschaft neuen Auftrieb und neues Leben geben wird.

Nicht minder glücklich fiel die Wahl auf die Person des neuen Handelsministers. Doktor Milan Brbanić ist in Zagreb zweifelslos seit mehr als einem Jahrzehnt als eine der hervorragendsten Kapazitäten auf dem Gebiete des Geldwesens und der Wirtschaft bekannt. Der neue Handelsminister, dessen Laufbahn in der Diplomatie begann, verfügt über derart tiefe Einblicke in den komplizierten Mechanismus der Wirtschaft, daß man sich von ihm nur die beste Belebung unserer Handelspolitik versprechen kann. Es gibt keine Frage unserer Geldwirtschaft und der Handelschwierigkeiten, die der anerkannte Bankfachmann und Kammerpräsident aus Zagreb nicht in allen ihren schäd-

lichen Auswirkungen kennen würde.

Da zwischen Dr. Brbanić und Dr. Stojadinović außerdem noch ein Gleichklang der Ansichten über die Lösung der dringendsten Probleme bestehen soll, dürfen wir von der tatkräftigen Zusammenarbeit dieser beiden hervorragenden Wirtschaftsminister nur das Beste erhoffen.

Ein Volk ist reicher an Hoffnungen geworden in der Sorge um die wirtschaftliche und soziale Existenz. Möge es also den neuen Männern in der Regierung beschieden sein, in ungestörter Ruhe den notwendigen Aufbau zum Segen des Volkes und Staates zu beenden.

Die Regierung Jevtić

Die Ernennung und Vereidigung vollzogen / Die neuen Minister / Finanzminister ist Dr. Milan Stojadinović

Beograd, 21. Dezember.

(Avala). Amtlich: Im Namen S. M. des Königs Peter des Zweiten nahm der Regentchaftsrat die Demission zur Kenntnis, die unterbreitet wurde vom Ministerpräsidenten Nikola Uzunović, Kriegsminister General Peter Živković, den Ministern ohne Portfeuille Dr. Boja Marinković und Dr. Milan Eršić, Ackerbauminister Dr. Dragutin Rojić, Unterrichtsminister Dr. Ulija Šumenović, Minister Dr. Erga Anđelić, Handels- und Industrieminister Juraj Demetrović, Finanzminister Dr. Milorad Gjordjević, Bautenminister Dr. Stjepan Erkuš, Innenminister Zivojin Pažić, Wohlfahrts- und Volksgesundheitsminister Dr. J. Kovač, Forstminister Dr. Umanški und dem Verkehrsminister Danjen Kuzmanović.

Die genannten Minister sind ihrer Ämter enthoben, zur Disposition gestellt und an ihrer Stelle ernannt:

Minister a. D. Bogoljub Jevtić zum Ministerpräsidenten und Minister des Innern;

Minister a. D. Armeegeneral und Ehrenadjutant S. M. des Königs, Peter Živković, zum Kriegs- und Marineminister.

Minister i. R. Dr. Milan Stojadinović zum Finanzminister;

Minister a. D. und Stupschinaabgeordneter Dr. Dragutin Rojić zum Justizminister;

Minister i. R. und Stupschinaabgeordneter Dr. Svetislav Popović zum Minister für Forste und Bergbau;

Baus des Drinabana's Belimir Popović zum Minister des Innern.

Minister a. D. und Stupschinaabgeordneter Dr. Rado Pajanić zum Minister ohne Portfeuille;

Baus des Droubana's Dr. Dragutin Marušić zum Minister für Sozialpolitik und Volksundheit;

Senator Dr. Milan Vrbanić zum Minister für Handel und Industrie;

Stupschinaabgeordneter Dimitrije Bujić zum Verkehrsminister;

Stupschinaabgeordneter Stevan Čirić zum Unterrichtsminister;

auf die Hauptlinien der staatlichen und nationalen Politik Jugoslawiens. Dadurch ist mein Optimismus für die Zukunft und Tätigkeit der neuen Regierung ganz besonders gestärkt worden.

Der Grundlag der Verständigung und Zusammenarbeit war bislang eine hervorragende Eigenschaft unserer Außenpolitik. Mein Wunsch ist es, daß wir auch in der Innenpolitik so bald wie möglich die erwünschten Resultate erzielen."

Beograd, 21. Dezember.

Die Leitung der jugoslawischen Nationalpartei hat beschlossen, die neue Regierung Jevtić zu unterstützen.

Gleichzeitig sind die Ergänzungswahlen zum Senat aufgeschoben worden.

Die neuen Minister

Der neue Finanzminister Dr. Milan Stojadinović wurde 1889 in Čačak geboren. Die Rechtsstudien beendigte er in Beograd, die ökonomischen hingegen in Deutschland, Frankreich und England. In der Zeit von 1914 bis 1919 stand er im Dienste des Finanzministeriums, worauf er aus dem Staatsdienste schied und sich der Politik und dem Geldwesen widmete. Seine Ernennung zum Finanzminister erfolgte im Kabinett Pašić im Jahre 1922. Auf diesem Posten verblieb er bis Juli 1924. Finanzminister war Dr. Stojadinović auch im Kabinett Pašić vom Oktober 1924 bis April 1926. Dr. Stojadinović war früher Parteigänger der Radikalen Partei. Der neue Minister wirkte bei der Lösung vieler wirtschaftlicher und finanzieller Fragen mit. Als hervorragender Fachmann wurde er auf dem heurigen Landeskongress der Juristen zum Vorsitzenden gewählt.

Handelsminister Dr. Vrbanić, ebenfalls ein ganz hervorragender Vertreter unserer fortschrittlichen Wirtschaftskreise, wurde 1880 in Zagreb geboren. Der neue Minister war von 1905 bis 1908 im österreichisch-ungarischen Konsulardienste, zuletzt in Sofia. Nach dem Umsturz wurde er Gene-

Der Minister für physische Erziehung Dr. Auer zählt zur jüngeren Generation der kroatischen Intellektuellen jugoslawischer Orientierung. Früher stand er in den Reihen der Pribičević-Demokraten. Zum ersten Male wurde er 1931 zum Abgeordneten gewählt.

Bautenminister Dr. Marko Rožulj betätigte sich bis zum Kriege national in Zara, 1926 wurde er Bürgermeister von Šibenik, 1930 erfolgte seine Ernennung zum Banatrat und ein Jahr später wurde er in die Stupschina entsendet.

Ackerbauminister Dr. Dragutin Pažić war Universitätsprofessor in Beograd, lehrte aber später zur Advokatur zurück.



DARMOL
ABFUHR-SCHOKOLADE
wirkt mild, sicher, unschädlich.

Odobreno od Ministarstva socijalne politike i narodnog zdravlja S. Br. 249 od 19. II. 1932.

Konterrevolutionäre Aktion in Sowjetrußland

Sinowjew verhaftet. — Er wird aber nur ausgewiesen.

London, 21. Dezember.

Die letzten Meldungen wurde der bekannte Bolschewikenführer Sinowjew in Apfelbaum wegen Teilnahme an einer „neofaschistischen“ Verschwörung gegen Stalin verhaftet. Sinowjew-Apfelbaum wird nicht vor ein Standgericht gestellt und erschossen, sondern nur ausgewiesen, wie man es mit Trotzki-Bronstein machte. Vor die Gewehre kommen in der Sowjetunion nur die Kleinen, die Großen läßt man laufen.

Bikers und Armtröng geht es gut.

London, 21. Dezember.

Die 26.000 Arbeiter und Angestellten der englischen Rüstungsfirma Bickers werden voraussichtlich ein angenehmes Weihnachtsgeschenk erhalten. Das Direktorium der Ge-

erhalten hat. Der Kriegsgefangene hat Postkarte am 23. November 1916 in Kalifornien (Gouvernement Twerst) aufgegeben. Ist nach seiner Rückkehr in die Heimat im Jahre 1918 gestorben. Die jetzt eingetroffene Karte ist vollkommen unversehrt und zeigt keinerlei Spuren ihrer langen Wanderung rund um die Welt (via USA).



Taschenlampe
erzeugt nur die heimische Fabrik
Ivan Paspas
Zagreb, Koturačka 69
Verlangen Sie Preislisten!

Aufruhr wegen eines Regers

New York, 21. Dezember. Die Stadt Shelbyville (Tennessee) war gestern nach der Schaulage eines blutigen Aufruhrs und wilder Kämpfe zwischen einer fanatisierten Volksmenge und Nationalgardisten. Drei Polizisten wurden hierbei getötet, zehn Personen teils schwer, teils leichter verletzt. Der Kampf entbrannte bei dem Versuche, einen wegen Verdachtes der Schändung eines vierzehnjährigen weißen Mädchens verhafteten Neger mit Gewalt zu befreien und den Lynchjustiz zuzuführen.

Sturmangriff auf das Gerichtsgebäude.

Die heulende und lärmende Menge unternahm auf das Gerichtsgebäude, in dem der Neger befand, einen regelrechten Sturmangriff, der aber mißglückte. Hierauf schloßerten die Belagerer Brandfackeln in das Gerichtsgebäude, das bald darauf in hellen Flammen stand und bis auf die Grundmauern eingestürzt wurde. Auch fünf Automobile der Nationalgarde gingen in Flammen auf.

Sturm auf das Regierungsviertel.

Die Menschenmenge unternahm nach diesen Schreckenszügen eine Razzia im Regierungsviertel, holte die Schwarzen mitten in der Nacht aus ihren Betten und jagte sie trotz der grimmigen Kälte in die benachbarten Berge. Der Gefängnisdirektor hat den verhafteten Neger nur dadurch vor der Lynchjustiz retten können, daß er ihn durch einen

SOKO-KONFEKTION die beste! A. Poš

Stupschinaabgeordneter Dr. Marko Rožulj zum Bautenminister;
Stupschinaabgeordneter Dr. Ludwig Auer zum Minister für physische Erziehung;
Rechtsanwalt Dr. Dragutin Pažić aus Beograd zum Ackerbauminister.

Beograd, 21. Dezember

(Avala). Die Mitglieder des neuen Kabinetts sind heute abends im Palais des Ministerpräsidenten beeidigt worden.

Beograd, 21. Dezember.

Nach der Vereidigung des Kabinetts empfing der neue Regierungschef Bogoljub Jevtić die Journalisten und gab ihnen die nachstehende Erklärung:

„Im Hinblick auf die Tätigkeit der Regierung, mit deren Vorzug ich beehrt bin, kann ich Ihnen jetzt keine besondere Erklärung geben. Die erforderlichen Mitteilungen werden sich aus der Regierungsbekanntmachung ergeben. Von dem Augenblick anfangen, in dem ich mit dem höchsten Vertrauen beehrt wurde, die Regierung zu bilden — und zwar mit großen Vollmachten sowohl hinsichtlich der Zusammenstellung als auch im Hinblick auf das Arbeitsprogramm — waren Sie Zeugen meiner Anstrengungen u. Bemühungen, auch jenen politischen Männern, die diesmal bei Seite und in der Opposition gestanden haben, alle Möglichkeiten einer Mitarbeit zu bieten. Ich fühle mich verpflichtet, meine Anerkennung und den Dank für die Bereitwilligkeit und den guten Willen auszusprechen, den ich bei allen, mit denen ich verhandelt habe, vorgefunden. Diesbezüglich erlaube ich mir meinen Dank dem verehrten Herrn Nea Stanojević auszusprechen. Wichtig ist auch die Feststellung, daß ich zur Zeit dieser Besprechungen keine Unterschiede bezüglich der Auffassung über die staatlichen Einrichtungen gefunden habe, ebenso auch keine Unterschiede im Hinblick

auf die Hauptlinien der staatlichen und nationalen Politik Jugoslawiens. Dadurch ist mein Optimismus für die Zukunft und Tätigkeit der neuen Regierung ganz besonders gestärkt worden.

Der Forst- und Montanminister Dr. Svetislav Popović gehörte der feineren von Pribičević geführten selbständigen Demokratenpartei an und wurde im Koalitionskabinett der Radikalen und selbständigen Demokraten Verkehrsminister. Nach dem 6. Jänner war er Mitglied des obersten Gesetzgebenden Rates, Bürgermeister von Zemun und wurde 1931 zum Mitglied der Stupschina gewählt.

Der neue Innenminister Velja Popović gehörte früher der Radikalen Partei an. Er war Kabinettschef des Ministerpräsidenten Stojan Protić und später des Regierungschefs Nikola Pašić. 1923 wurde er zum ersten Male zum Abgeordneten gewählt. Im Kabinett des Velja Vukičević hatte er einen Ministerposten ohne Portfeuille inne.

Unterrichtsminister Stevan Čirić, gebürtig aus Sremski Karlovci, war Professor und widmete sich nach dem Kriege der Organisation der Radikalen Partei. 1931 wurde er in Stara Pazova zum Abgeordneten gewählt.

Verkehrsminister Dimitrije Bujić gehörte früher der serbischen Landwirtpartei an. Ingenieur wurde er in Cannes, wo er Elektrotechnik studierte. Zum Abgeordneten wurde er 1923 gewählt, und zwar in Beliki Bečkerak, und dann später 1931 in Novi Bečej.

ellschaft will sich nämlich in der nächsten Woche mit dem Antrag beschäftigen, allen Arbeitern und Angestellten künftig wieder die Löhne und Gehälter zu zahlen, wie sie vor Ausbruch der großen Krise üblich waren. Da die Geschäftslage der Werke ausgezeichnet ist, rechnet man mit der Annahme dieses Antrages. Damit würde Bickers dem Beispiel anderer großer englischer Firmen folgen, die alle im Laufe der letzten Jahre vorgenommenen Lohn- und Gehaltserhöhungen wieder rückgängig machten.

Ungarischer Militärattaché in Beograd.

Budapest, 21. Dezember.

Im Einvernehmen mit der jugoslawischen Regierung wurde der Major Vasváry ab 1. Jänner zum ungarischen Militärattaché in Beograd ernannt. Jugoslawen hat einen gemeinsamen Militärattaché für Wien und Budapest.

Kommunistenhege bei den Saartruppen.

London, 21. Dezember.

Nach dem Truppenlager Catterid in der Grafschaft York, wo sich noch die beiden für die Saar bestimmten Bataillone befinden, sind, einer Blättermeldung zufolge, vier Geheimpolizisten entsandt worden, weil Kommunisten den Versuch gemacht haben sollen, die Soldaten zu beeinflussen. Die Polizei wird nach dem Abtransport der Truppen nach Saarbrücken im Lager Hletben.

Postkarte 18 Jahre unterwegs.

Beograd, 21. Dezember. Wie eine Stimme aus dem Grabe mutet eine Postkarte an, die die Mutter des früheren österreichischen Kriegsteilnehmers Ivo Madin dieser Tage, 18 Jahre nach der Aufgabe in einem sibirischen Kriegsgefangenenlager,

rückwärtigen Ausgang in einem Auto nach Nashville schaffen ließ.

Mit Maschinengewehren gegen die Mensch.

Der Gouverneur von Tennessee hat Verstärkungen der Nationalgarde erbeten, die Befehl erhielten, energisch für die Wiederherstellung der Ruhe und Ordnung zu sorgen. Die Nationalgarde mußte bei den Kämpfen mit der wütenden Menge Tränengasbomben, Handgranaten und sogar Maschinengewehre in Aktion setzen.

Die Zusammenstöße wiederholten sich während der ganzen Nacht immer wieder an verschiedenen Stellen der Stadt, die vollständig im Zeichen einer offenen Revolte gegen die Justiz stand.

An mehreren Stellen der Stadt wurde von der fanatisierten Menge Feuer gelegt, so daß außer dem Gerichtsgebäude auch noch vier weitere Gebäude in Flammen aufgingen. Das Regierungsviertel wurde später von der Nationalgarde abgeriegelt, mit Stachelbräu umgeben und wird mit Maschinengewehren geschützt.

Sie werden gesund — durch Poesie.

Eine neue Heilmethode für Gemütskranke hat die französische Dichterin Lucie Guillet erfunden, und sie behauptet, daß sie sehr erfolgreich sei. In ihrem in der von Paris eingerichteten Sanatorium liest sie ihren Patienten Klassiker vor, die jenen schon von der Kindheit her bekannt sind. Allmählich geht sie dann zur moderneren Dichtung, ja sogar zur modernsten über. Da sie jetzt festgestellt hat, daß die Lesungen am besten wirken, wenn die Autoren sie selbst vortragen, will sie jetzt besondere „Hausdichter“ engagieren. In ihrem Prospekt erwähnt die geschäftstüchtige Dichterin die Heilung eines gemütskranken Fabrikanten, der allein durch einige Strophen eines alten Volksliedes geheilt wurde.

Französische Frontkämpfer bei Hitler

Der Präsident der französischen Frontkämpfer in Berlin / Sensation in Pariser Kreisen

Berlin, 21. Dezember. Ganz unerwartet trafen heute hier der Vorsitzende der Union der französischen Kriegsteilnehmer, Bischoff, und Generalsekretär Kadeau ein. Sie wurden vom Führer und seinem Stellvertreter Heß empfangen und hatten dann eine längere Besprechung mit dem Kriegsoberführer Oberlindeber. In Paris hat dieser Abseher der beiden Franzosen Sensation

ausgelöst. Wie verlautet, war der Zweck der Reise die Festsetzung des Programms für weitere Verhandlungen, die nach dem Saarplebiszit erfolgen würden. Die Frontkämpfer beider Nationen wünschen die wirtschaftliche Annäherung bei gleichzeitiger moralischer Abklärung und damit im Zusammenhange auch die Lösung der Kriegsschuldfrage, ohne auf politische und diplomatische Fragen einzugehen.

Oesterreichische Wandlung

Deutschböhmische Turnvereine wieder in Tätigkeit / Verschleppung des Prozesses gegen die Führer des Juli-putsches / Deutschfreundliche Einstellung der Heimwehren

Wien, 21. Dezember. Der Christlichsozialen hat sich eine gewisse Unruhe bemächtigt, weil in den Verhandlungen zwischen Wien und Berlin in der letzten Zeit die ersten Ergebnisse eines modus vivendi erzielt wurden. So wurde dieser Tage 88 deutschböhmischen Turnvereine wieder in Tätigkeit bewilligt, auch ist es sympto-

matisch, daß der Prozeß gegen die Führer des Juliputsches nicht beginnt. Insbesondere ist der Prozeß gegen Dr. Rintelen stecken geblieben. Die Christlichsozialen verweisen schon auf die deutschfreundliche Einstellung der Heimwehren, die sich dem deutschen Gesandten von Papen und seinen Plänen nähern sollen.

Katastrophe im Weltall

Der neue Stern im Herkules

In England ist ein neuer Stern entdeckt worden. Ganz plötzlich hat ihn ein Astronom im Sternbild des Herkules erblickt. Vorher war dort noch nichts Ungewöhnliches zu bemerken, und auf einmal leuchtete ein Stern dritter Größe auf, gut mit bloßem Auge zu erkennen. Jedermann kann den englischen Astronomen nachkontrollieren. Er braucht nur abends kurz nach Sonnenuntergang oder morgens kurz vor Sonnenaufgang den nördlichen Himmel abzusehen. Wer eine Sternkarte besitzt, kann den neuen Stern zwischen dem Stern Jota im Drachen und der hellleuchtenden Weza vorfinden.

Was hat sich da ereignet? In irgendeinem kleinen unbedeutenden Stern zehnter oder elfter Größe, der allerhöchstens auf den genauesten und besten Sternkarten verzeichnet steht, hat es eine Explosion gegeben. Der

Stern ist plötzlich zerplatzt und brennt nun in strahlendem Licht. Man hat auf der Sternwarte in Greenwich das Spektrum des Sternes schon photographieren können. Das Spektrum gibt uns genaue Auskunft, aus was für Elementen dieser neue Stern zusammengesetzt ist. Wahrscheinlich werden wir größere Mengen von Wasserstoff- und Kalziumgasen nachweisen können, die sich unter ungeheurem Druck entzündet haben. Einige Zeit wird der Brand noch währen, dann wird das Licht des neuen Sternes immer schwächer und schwächer werden, und schließlich wird er wieder in das Nichts zurücksinken, aus dem er für kurze Zeit aufgetaucht ist — eine ausgebrannte Welt.

Seit 14 Jahren ist das der erste neue Stern, den wir wieder entdeckten. Die erste Kunde von einer ungeheuren Katastrophe

in fernen Himmelsräumen. In früheren Jahrhunderten hat man die Erscheinung der „neuen Sterne“ mit Angst und Furchen festgestellt. Krieg und Pestilenz prophezeiten die Astrologen dem Volk. Die Sterne schienen damals auch deshalb so besonders gefährdend, weil sie ihre Lichtfarbe in kurzer Zeit wechselten, vom hellsten Weiß bis zum dunkelsten Rot. Der erste neue Stern, von dem wir Kunde erhielten, war der sogenannte Stern des Inho, der im November 1752 im Sternbild Kassiopeia erschien und bald wieder verschwand.

Walisch-Zwillinge.

Die größten Säugetiere des Meeres, die Wale, bringen normalerweise alle zwei bis drei Jahre ein Junges zur Welt. Vor einigen Tagen wurde nun von der Mannschaft des norwegischen Walfischfängers „Evin“ des norwegischen Walfischfängers „Evin“ im südlichen Polarmeer ein 33 Meter langer weiblicher Blauwal erlegt, in dessen Riesenleib man als große Seltenheit zwei junge Wale vorfand. Die Zunge des gewaltigen Tieres wog allein über 60 Zentner.

Die Dame ist gekommen, hat gekostet — und es versteht sich von selbst — die Milchschokolade MLEKITA hat gekostet. Ihrem honigsüßen Geschmack, dem erfrischenden Aroma und ihrer köstlichen Bekömmlichkeit kann niemand widerstehen. Deswegen nennt man die Milchschokolade MLEKITA die Königin der Schokolade. 13491



MIRIM KRALJICA COKOLADE

Die kluge Schildkröte.

Durch einen Zufall konnte man sich von der Tatsache überzeugen, daß die Schildkröte über einen geradezu erstaunlichen Orientierungssinn verfügt. Vor Jahren wurde in der Südpazifik einmal eine Schildkröte gefangen und abgestempelt. Man nahm das Tier auf dem Schiff mit, doch wollte der Zufall, daß es sich während der Seereise ein Vorderbein brach. Aus diesem Grunde entschloß man sich, das Tier in der Nähe von England kurzerhand wieder ins Meer zu werfen. Jetzt wurde vor einiger Zeit an genau der gleichen Stelle in der Südpazifik die gleiche Schildkröte gefangen, die man einmal nach dem Stempel, zweitens nach dem inzwischen geheilten Knochenbruch identifizieren konnte.



Mein-Tee
Direkter Import

Ist eine schöne Ehre zuteil geworden. Seine Komposition „Balbescho“ wird heute, am Goldenen Sonntag, vom Blasorchester Eduard Pfleger im Wiener Radio gespielt werden. Interbergs Tondichtung steht an sechster Stelle in der Vortragsfolge dieses Blasorchesters, das um 15.55 Uhr zu konzertieren beginnt. Wir beglückwünschen Herrn Interberger zu diesem Erfolg.

c. **Wem gehören die Fahrräder?** Bei der Polizeivorstehung Celfe befinden sich noch immer drei Fahrräder, die im Verlauf des vorigen und heurigen Jahres vom bekannten Fahrraddieb Martin Podgorsek in Celfe gestohlen worden sind. Die Eigentümer mögen sich bei der Polizeivorstehung einfinden.

Bei Asthma und Herzkrankheiten. Brust- und Lungenleiden, Skrofulose und Rachitis, Furunkulose und Ekzemen ist die Regelung der Darmtätigkeit durch zeitweisen Gebrauch des natürlichen „Franz-Josef“-Bitterwassers von großer Wichtigkeit. Altberühmte Kliniker sahen bei Schwindsüchtigen die im Beginn der Krankheit sich bildenden Verstopfungen durch das Franz-Josef-Wasser weichen, ohne daß sich die gefürchteten Durchfälle einstellen.

c. **Eine dunkle Angelegenheit.** Am Mittwoch besuchte uns das Elektrizitätswerk „nur ein Viertelstündchen“, am Donnerstag aber schon eine „schwache Stunde“ tieferer Finsternis. Weitere Steigerungen werden

SO KO — aparte Damen- und Herrenmäntel! A. Poš

Bildtelegramm von dem englischen Dampfer „Usworth“, der kurz vor der „Sisto“ in den Azoren sank



Wenige Tage vor der Tragödie der „Sisto“ sank an derselben Stelle im Atlantischen Ozean in der Nähe der Azoren der englische Dampfer „Usworth“, ein 3500-Tonnen-Schiff. Leider konnte in diesem Falle nicht die gesamte Besatzung gerettet werden. Ein Rettungsboot des englischen Dampfers „Ascania“ kenterte bei der Rettungsaktion und 10 Mann der Besatzung sowie zwei Rettungsleute ertranken in den Fluten. Später konnten jedoch noch 18 Mitglieder der Besatzung gerettet werden. Dieses Fotobild zeigt die „Usworth“, die nach der Rettung der Besatzung noch eine Weile hilflos auf den Bogen tanzte und dann versank.

te. Damit ist der Beweis erbracht, daß das Tier in geradezu erstaunlichem Orientierungssinn die ungeheure Reise durch die Meere von England zur Südpazifik zurückgelegt hat.

Aus Celfe

c. **Silvester daheim.** Das Jahr 1934 neigt sich dem Ende zu. Ein Jahr, das uns im letzten Viertel seines Laufes den denkbar größten Kummer gebracht hat. Es ist selbstverständlich, daß unter dem Eindruck des Geschehens von Maricelle in der hiesigen deutschen Volksgruppe weder Neigung noch Verständnis dafür besteht, bei Anbruch des neuen Jahres die Gläser froh erklingen zu lassen. Deshalb entfällt in diesem Jahr die herkömmliche Silvesterfeier des Gesangervereines und Kulturbundes im Kinosaal des Hotels Stoberne.

c. **Weihnachtsbescherung der Stadtramen.** Der Stadtrat Celfe hat beschlossen, jedem Armen in unserer Stadt als Weihnachtsbescherung 100 Dinar und — sofern er nicht im städtischen Armenhaus wohnt — außerdem noch 100 Kilogramm Holz zu geben. Von den 25.000 Kilogramm Kohle, die die Cinfarna d. d. gespeichert hatte, sind bisher an 101 Familien je 200 bis 300 kg abgegeben worden.

c. **Ein schöner Erfolg Interbergs.** Unserem lieben Mitbürger, Herrn Eduard Interberger, dem blinden Tondichter und Organisten an der evangelischen Christuskirche

hoffentlich ausbleiben. Das Gebotene genügt, um uns des Wertes der elektrischen Beleuchtung bewußt zu sein. Wir erwarten, daß uns die Westra elektrarna das Dunkel, in das sie uns zweimal hintereinander veretzt hatte, nachträglich aufhellt, damit die Stromabnehmer erfahren, weshalb sie gezwungen waren, ihre Weihnachtskerzen vorzeitig anzuzünden.

c. **Autobusverkehr.** Die Leitung des städtischen Autobusunternehmens teilt uns mit, daß die Kraftstrolche am Christtag, den 25. Dezember, nicht verkehren werden.

c. **Geldinstitute geschlossen.** Am Montag, den 24. Dezember, bleiben auch in Celfe sämtliche Geldinstitute ganztägig geschlossen, worauf wir besonders unsere Kaufleute aufmerksam machen.

c. **Weihnachtsfeier im Vinzenz-Berein.** Der hiesige Vinzenz-Berein hält Sonntag nachmittags um halb 4 Uhr im großen Saal der Ljudska pozofimica eine Weihnachtsfeier ab, für die ein reichhaltiges Programm vorgesehen ist.

c. **Ein Erdstoß in Celfe.** Zur gleichnamigen Mitteilung im Freitagblatt sind uns im Verlauf der letzten zwei Tage noch folgende Mitteilungen zugekommen: Eine Dame aus Lasko gibt folgende Wahrnehmung an: Am Mittwoch nach 7 Uhr spürte man deutlich ein Beben, alles hat gewankt, auch die Partei im Erdgeschoß hat ganz deutlich das Beben wahrgenommen. In einem Nebenhause soll eine Tür aufgesprungen sein. — In einer Villa auf dem Josefberg bei Celfe

Lokal-Chronik

Samstag, den 22. Dezember

Neue Schwierigkeiten im Baugewerbe

Unbefriedigende Sätze der revidierten städtischen Einfuhrsteuer Aktion für die Senkung der Abgaben auf Baumaterial

Wie bereits berichtet, hat die Stadtgemeinde im Zusammenhang mit der Vorlage des Voranschlages für das nächste Finanzjahr auch eine durchgreifende Revision der städtischen Einfuhrsteuer vorgenommen, die gegenüber den bisher geltenden Sätzen vielfach starke Abweichungen aufweist. Obwohl der Leitgedanke der neuen Verordnung, die gelegentlich der Voranschlagsdebatte dem Stadtrat zur Beschlussfassung vorgelegt wird,

Interesse der Stadtgemeinde, noch der hiesigen Gewerbetreibenden sein kann. Infolge des Rückganges der Bautätigkeit erleiden auch die städtischen Finanzen eine ansehnliche Einbuße.

Die Vereinnung der konzessionierten Bauunternehmer wandte sich deshalb an die Stadtgemeinde mit einer Eingabe, worin um die Auflassung der städtischen Einfuhrsteuer auf das angeführte Baumaterial oder wenigstens um eine ausgiebige Senkung derselben angefleht wird, da die neuen Sätze im Verhältnis zum Wert des eingeführten Materials viel zu hoch sind. Es wird hervorgehoben, daß die Einfuhrsteuer auf Schotter und Sand fast ein Drittel des Gesamtwertes dieses Materials, franko Stadtgebiet, darstellt.

In der Eingabe wird in der Frage der neuen Sätze ein Maximumtarif vorgeschlagen. Demnach soll die Einfuhrsteuer auf Schotter, Beton, Schotter und Sand 3 und auf Bausteine 4 Dinar pro Raummeter, ferner auf Mauerziegel 5 und auf Dachziegel 4 Dinar pro 1000 Stück betragen. Diese Sätze sind zwar noch immer sehr hoch, doch sind dieselben noch halbwegs erschwinglich. Die Berechnung der Einfuhrsteuer auf Bau-

Soeben erschienen:
Wambrechtsamer, Tattenbach
erhältlich bei der
Buchhandlung W. HEINZ

der Schutz der heimischen Produktion und damit die Hebung der Kauf- und auch der Steuerkraft der Bürgerschaft ist, wird der neue Tarif in der Geschäftswelt dennoch vielfach mit gemischten Gefühlen aufgenommen.

Insondere ist es das Baugewerbe, daß sich mit den neuesten Sätzen nicht einverstanden erklären kann. Dieser wichtige Wirtschaftszweig stellt sich auf der Standpunkt, daß die vorgeschlagene Sätze, besonders für Schotter, Sand, Ziegel und Steine, viel zu hoch sind, was die Bautätigkeit wesentlich beeinträchtigen muß. Da an der Errichtung von Neubauten alle Gewerbetreibenden und indirekt auch die Handelskreise interessiert sind, weil dies mit nicht geringen Warensummen verknüpft ist, liegt es im Interesse der Stadtgemeinde die Bautätigkeit mit allen Kräften zu fördern.

Durch die Einführung der neuen, hohen staatlichen Bautagen und der Erhöhung der städtischen Kommissionsgebühren hat sich die Errichtung von Neubauten bedeutend vermindert. Die Folge davon ist, daß die Bautätigkeit in der Stadt nachläßt, in der Umgebung dagegen eine erfreuliche Belebung aufweist, was wieder im

Soeben erschienen:
Wambrechtsamer, Tattenbach
erhältlich bei der
Buchhandlung W. HEINZ

material nach den üblichen Einheiten, d. h. nach Raummeter und pro 1000 Stück, würde gleichzeitig eine einfachere und sicherlich auch eine erfolgreichere Kontrolle darstellen.

Das Baugewerbe ist überzeugt, daß die Stadtgemeinde die angeführten Momente berücksichtigen und die Sätze der revidierten Einfuhrsteuer im Sinne des Vorschlages rechtzeitig abändern wird.

Theater und Kunst

Nationaltheater in Maribor

Reperioire:

Samstag, 22. Dezember um 20 Uhr: „Die Schaulust“. Ab. A. Ermäßigte Preise.

Sonntag, 23. Dezember um 20 Uhr: „Die trauernd Hinterbliebenen.“ Ermäßigte Preise.

Montag, 24. Dezember: Geschlossen.

Dienstag, 25. Dezember um 15 Uhr: „Die trauernd Hinterbliebenen.“ Ermäßigte Preise. — Um 20 Uhr: „Der verlorene Walzer“. Erstaufführung.

Mittwoch, 26. Dezember um 15 Uhr: „Samlet“. Ermäßigte Preise. — Um 20 Uhr: „Der verlorene Walzer.“

Baden und Bädchen beladen, hasten die Menschen vorüber! Haben es eilig und ein sonderbar Leuchten im Blick! Wie ein Mykterium geht es um, tauscht mit schwingendem Flügel hin über Städte und Dörfer, senkt sich herab in die Straßen, die Häuser, Geschäfte und Wohnungen, greift nach den Seelen, springt in die Herzen, ist wie Verführung, wie das Mykterium gefesselter Lebens, tiefes Geheimnis der Liebe...

Der Wald ist in die Stadt gekommen. Im mergrüne Bäume stehen zu Haus an Ecken und Plätzen. Stehen, dicht aneinander gedrängt, in Gruppen zusammen. Murren und raunen verwundert voll all dem Neuen ringsum und schauen verkommen in das freudegetriebene Hasten der Straße. Stehen wie Kinder, unwissend dessen, was sie erwartet am Abend der Liebe...

Geschäfte haben sich festlich gepulvert, bieten tausenderlei: Da nimm! Schenkel! Nach froh und sei glücklich! Kinder — keine und große — streifen daran vorüber, brüden staunengeöffnete Gesichter gegen das Schauglas und halten geheime, erregte Zwiegespräche mit lodenden Wünschen.

Stummes Rätselraten hebt an. Bestimmte Abtasten lieber Seelen nach Wunsch und Mögen. Wie gerne möchte man! Dies und das! Haben und geben, Wunsch und Wahl, Mittel und Mögen führen geheime, erbitterte Kämpfe. Ringen um befriedigend-beglückenden Ausgleich. Spielen aufwühlende Lebenslieder über dem allestragenden Grundton: Liebe...

Wenn es wahr ist, was ein weiser Spruch sagt — daß nur die Vorfreude ungetrübte Freude ist — dann sind die Vorweihnachten der Weihnachtsfreude schönsten, edelsten Teil.

Und du? Du hast niemanden, um den du diese Freude tragen, dies seltsame Kampfen erleben magst? Wenn nicht, so geh' durch Findel- und Balkenhäuser, Gefängnisse und Krankenstuben. Such', suche jemanden — irgendeinen, dem du gut sein willst zur Weihnacht!

Erlebe das doppelte Leben der Vorweihnacht!...

Gründung einer Jugoslawisch-bulgarischen Liga in Maribor

Gestern abends fand im Hotel „Drel“ die gründende Generalversammlung einer Jugoslawisch-bulgarischen Liga in Maribor statt. Die Versammlung eröffnete im Namen des Vorbereitungsausschusses Herr Dr. Bržon, der die zahlreich Erschienenen herzlich willkommen hieß und die Bedeutung der Liga gründung besprach. Bei den Wahlen wurde der Minister i. P. Herr Dr. K. Lovbec zum Präsidenten gewählt. Vizepräsidenten sind die Herren Bürgermeister Dr. Lipold, Bankdirektor Bogdanil und Gymnasialdirektor Rastmal. U s j u h m i t g l i e d e r: Prof. Sedivy (erster Schriftführer), Kramberger (zweiter Schriftführer), Prof. Dr. Dolar (Kassier), Vizebürgermeister Golouh, Prof. Bajuh, Ferdo Rinter, Prof. Bas, Fachlehrerin Rozman, Prof. Kos, Lehrerin Lidar, Lehrer Golez, Chefredakteur Refar, Dr. Leber, Frau Prof. Dr. Erdina, Dr. Snuberl, Abgeordneter Dr. Piplo, Schriftleiter Dr. Vatovec, Prof. Richter, Dr. Kapotec, Schriftleiter Jug. Muri und Dr. Jan. Stellvertreter sind Prof. Veselje,

wurde am Mittwoch nach 7 Uhr ein heftiger unterirdischer Stoß verspürt. Die Erschütterungen im ganzen Haus währten zwei Sekunden.

c. Einbruch. Am Mittwoch rund 19 Uhr wurde in die Wohnung des Chauffeurs Herrn Stofel in der Obrežna cesta von bis her unbekanntem Täter eingebrochen. Er entwendete zwei Anzüge, einen Regenmantel, zwei Paar Schuhe und eine goldene Kette im Gesamtwert von 2450 Dinar. Die Polizei ist dem Täter auf der Spur.

c. Diebstahl. In Ostrožno bei Celje hat ein unbekannter Täter in der Nacht zum Donnerstag aus einer versperrten Holzlege der Villa Jasna zwei geschloppete Truthühner gestohlen. Der Eigentümer, Herr Direktor Feljig Brinar, erleidet dadurch einen Schaden von 100 Dinar.

. Kameradschaft. . . Drei kroatische Hausierer aus Bednja brachen dieser Tage in das Zimmer eines Berufskollegen, das sich neben den Stallungen eines hiesigen Hotels befindet, ein und entwendeten daraus Strohteppiche im Werte von 700 Dinar. Die Polizei hat die drei Einbruchsdiebe bald nachher aufgegriffen und sie dem Gericht überstellt.

Radio

SONNTAG, 23. DEZEMBER.

Ljubljana, 7.30 Für den Landwirt. 8 Kosakenchor (Schallplatten). 8.40 Gesangskonzert. 9 Religiöser Vortrag. 9.15 Messe. 9.45 Schallplatten. 10 Vortrag. 10.20 Schallplatten. 10.40 Slowenische Volkslieder. 11.40 Kinderstunde. 12 Wunschkonzert. 15 Weihnachtsakademie. 16.30 Mandolinorchester. 19.30 Nationale Stunde. 20 Parma: „Xenia“, Oper. 21 Funkorchester. 22.10 Klänge aus der ganzen Welt. (Schallplatten). — **Beograd**, 9 Turen. 9.30 Gottesdienst. 12 Konzert. 13.15 Lieder. 16 Militärkonzert. 19.30 Stunde der Nation. 20 Klavierwerke von Debussy. 20.50 Schallplatten. 21 Hörspiel. 22.20 Nachtkonzert. — **Berlin**, 19.10 Die Nacht der Tiere. 19.40 Das Sportecho. 20 Aus dem Opernhaus „Hänsel und Gretel“. — **Brünn**, 19.25 Zwei vergessene Weihnachtslieder. — **Budapest**, 18.30 Harfenkonzert. 20.30 Aus Wien. — **Bukarest**, 19.30 Weihnachtsspiel. 20.25 Rumänische Lieder. — **Droitwich**, 18.30 Kammermusik. 22.30 Händels „Messias“. — **Leipzig**, 18 Aus fröhlicher Laune. 19 Weihnachtslieder. — **Mailand**, 20.45 Konzert Gitta Gradova. — **München**, 19 Klavierkonzert. — **Poste Parisien**, 20.20 Sinfoniekonzert. 20.50 Lieder. — **Prag**, 19.40 „Fidlovačka“. — **Rom**, 17 Bunter Konzert. 20.45 Konzert. — **Straßburg**, 18 Sinfoniekonzert. 21.30 Weihnachtskonzert. — **Stuttgart**, 20 „Nikolaus und Kompanie“. — **Toulouse**, 19.30 Operettenlieder. 22 Querschnitt durch „Herodias“. — **Warschau**, 19 Konzert. 20 Sinfoniekonzert. — **Wien**, 12.40 Heitere Theaterweisen. 15.55 Blasmusik. 17.35 Beethoven-Konzert. 18.35 Stunde der Jungen. 20.30 Funkpotpourri. — **Zürich**, 16 Deutsche Volkslieder. 19 Weihnachtslieder. 19.50 Solisten- und Orchesterkonzert.

MONTAG, 24. DEZEMBER.

Ljubljana, 12.15 Bach-Messe in B-Moll. (Schallplatten). 13 Religiöse Musik. (Schallplatten). 18 Weihnachtsschallplatten. 18.20 Kinderstunde. 18.50 Weihnachtslieder. 20 Feierliche Ansprache. 20.20 Weihnachtslieder (Chor). 21.30 Weihnachtsmysterium. 22.30 Weihnachtslieder aus der ganzen Welt. 24 Mitternachtsmette. — **Beograd**, 11 Schallplatten. 12 Konzert. 16 Weihnachtslieder. (Chor). 17 Weihnachtsmusik. 18.30 Deutschkurs. 19.30 Stunde der Nation. 30 Weihnachtsmusik der verschiedenen Nationen (Schallplatten). — **Berlin**, 18 Die Lichter brennen. 20 Zur heiligen Nacht. — **Brünn**, 21.35 Konzert. 23.25 Salonorchester. — **Budapest**, 16.45 Weihnachtskonzert. — 22.30 Schallplatten. — **Bukarest**, 20 Heilige Nacht, internationale Weihnachtslieder. — **Deutschlandsonder**, 15.15 Heute Kinder, wirs was geben. 17 Christvesper. — **Droitwich**, 20.05 Musikhistorische Sendung. 22 Weihnachtslieder. — **Leipzig**, 18.45 Musik zum Christabend. 20.10 Deutschlands Weihnachtsglocken. — **Mailand**, 22 Kammermusik. 23.15 Weihnachtslieder. — **München**, 15.10 Konzertstunde. — **Poste Parisien**, 21.15 Zur Unterhaltung. 22.50 Kabarett. — **Prag**, 16.10 Salonquartett. 19.05 Weihnachtsreportage. — **Rom**, 17.30 Solistenkonzert. 20.45 Weihnachtskonzert. — **Straßburg**, 21.30 Bunter Weihnachtsabend. — **Stuttgart**, 18 Wir zünden den Weihnachtsbaum an. — **Toulouse**, 19.15 Sinfoniekonzert. 19.30 Operarien. 22.05 Operettenquerschnitt. — **Warschau**, 20.20 Weihnachtslieder. — **Wien**, 11.30 Aus Alpenländern. 12 Berühmte Künstler. 22.15 Weihnachtsmusik. — **Zürich**, 19 Weihnachtslieder. 19.50 Solistenkonzert.

b. Die Brennessel. Humor und gute Laune ringt stets die Brennessel mit ihren zeitgerechten Darstellungen in Wort und Bild. Knifflige Rätsel und interessante Schachaufgaben bilden weiteren anregenden Stoff zur Unterhaltung. Diese größte politisch-satirische Zeitschrift kostet pro Nummer 30 Pfg. Verlag Eber, München.

Ihren Eltern auf den Weihnachtstisch eine **ZEISS-BRILLE** das schönste Weihnachtsgeschenk nur bei **DIPL. OPTIKER PETELN, MARIBOR GRAJSKI TRG 7** Alleinige Niederlage von Zeiss-Punktalgläsern. Kostenloser Umtausch und Ueberprüfung der Augen nach den Feiertagen.

Der Goldene Sonntag

In anderen Jahren haben diejenigen, die ihre Lieben und Freunde beschenken wollen, genügend Zeit, ihre Weihnachtseinkäufe zu besorgen, in diesem Jahre aber bringt der Montag bereits den heiligen Abend zugleich einen Frühlingshauch der Geschäftsläden. Es heißt also, den sogenannten Goldenen Sonntag gehörig auszunützen. Wer sich beeilt, am Goldenen Sonntag schon alles zu besorgen, der macht den Kaufleuten und ihren Angestellten wirklich eine große Weihnachtsfreude, denn auch diese Menschen wollen am heiligen Abend so früh wie möglich ihre Läden verlassen, um als Privatmenschen nach einem guten Geschäftsabschluss aufatmen zu können. Es ist also zu hoffen, daß der morgige Goldene Sonntag auch in unserer Stadt im Zeichen eines sehr belebten Detailhandels stehen wird. Der Goldene Sonntag ist weit weniger hastig in seinem Tagesrhythmus wie der letzte Tag vor der Christnacht, die Käufer haben also Zeit, ihre Geschenke in Ruhe zu wählen und zu ersehen. Manche Hoffnung unserer Kaufleute ist mit dem Gol-

benen Sonntag verknüpft. Mögen diese Hoffnungen alle in Erfüllung gehen, denn das Weihnachtsgeschäft ist für Viele unter ihnen der sogenannte „Ausreißer“ im wahren Sinne des Wortes. Wer ein Gegner des Hastens im letzten Augenblick ist, der wird seine Weihnachtsgeschenke morgen, am Goldenen Sonntag, einkaufen.

Vor-Weihnacht

Mitten im Alltag streicht es dir glättend die gerunzelte Stirn, beruhigt beschäftigt wertende Hände, haucht lächelnd Personen sein über ernste Augen. . . Vom Nachbarhaus, aus dem Hoffschaff, von der Straße irgendwoher — klingt es, singt es, spielt es heran. . . „D, du selige. . .“

Daß du innehälst, lauschst, dich erinnerst, zurüd finnst und vorwärts — Weihnachten! Leise stärker mahnt es: Sei, daß du liebst! Lacht: Hoffe! Freue dich und mach anderen Freude! Hast du nicht jemanden, niemanden, dem eine Freude zu machen dir Glück ist? Such ihn! Wie ist die Straße abends lebendig! Mit

Kirchenraub in Gornja Radgona

Der Opferstock erbrochen, das Tabernakel unversehrt / Raumnennenswerte Beute des Täters

Ein unbekannter Mann drang diese Nacht in die Pfarrkirche in Gornja Radgona ein und machte sich an Opferstock heran. Der Bursche versuchte zunächst die Kirchentür mit einem Stemmeisen zu sprengen; da ihm jedoch dies nicht gelang, schlug er in der Sakristei die Fensterscheiben ein und verbog das Fenstergitter, worauf er sich in das Innere des Gotteshauses schwang. Der Mann sprengte den Opferstock auf, fand aber glücklicherweise nur einige wenige Dinare, so daß sich seine Mühe sicherlich nicht auszahlte. Der Unbekannte wußte nicht, daß sich im Tabernakel Wertgegenstände, wie die Monstranze, Kelche usw., befanden. Vielleicht

wollte er auch mit diesen Kirchengeschäften nichts zu tun haben, da ihm die Verwertung derselben zum Verhängnis gereichen könnte. Man glaubt, daß dem Täter die örtlichen Verhältnisse sehr gut bekannt sein mußten. Eine genauere Untersuchung ergab, daß der Mann auf einem anderen Wege in die Kirche gelangt sein mußte und daß die Fensterscheibe in der Sakristei nur zu dem Zweck eingeschlagen wurde, um die Annahme herbeizuführen, es handle sich um einen Ortsunkundigen. Eine Gerichtskommission nahm den Tatbestand auf. Die Gendarmerie ist dem ruchlosen Täter bereits auf der Spur.

Das Urteil im Prozeß Kostanjevec

Sechs Monate Arrest für fahrlässige Tötung der Schwester

Wie wir schon gestern berichteten, gelangte heute vormittags vor dem Großen Senat des Mariborer Kreisgerichts die schwere Bluttat zur Hauptverhandlung, die sich in der Nacht vom 15. auf den 16. September l. J. in der Villa des verstorbenen Sparsendirektors Kasper in Budina bei Ptuj ereignete, wobei die Wirtschaftlerin Therese Kostanjevec von ihrem Bruder Anton, dem heutigen Angeklagten, erschossen wurde.

Neu ist die Behauptung des Angeklagten, daß er die Geldbörse der Schwester von dieser bereits beim Mänschalen des Besitzers Meglic erhalten habe. Die zahlreichen Zeugen sagten im großen und ganzen sehr belastend für den Angeklagten aus, insbesondere der Zeuge Karl Krizanic, dem der Angeklagte nach der Bluttat die Brieftasche der Schwester übergab und dem er auch im Vertrauen die Tat eingestand.

Der Vorsitz der Hauptverhandlung führte OGH. Senar und Beisitzer waren OGH. Zemljic, OGH. Dr. Lesnik, OGH. Dr. Potnik und OGH. Kolic. Die Anklage vertrat Staatsanwalt Dr. Dev und Verteidiger war Rechtsanwalt Dr. Lasic.

Eine für den Angeklagten stark entlastende Aussage machte der Bruder desselben Franj Kostanjevec, der erklärte, daß sein Bruder Anton (der Angeklagte) nach der Tat die Geldtasche der Schwester über seinen Vorschlag an sich genommen habe, um sie nicht bei der Toten liegen zu lassen.

Der Angeklagte Anton Kostanjevec verharrete auch heute bei seiner während der Untersuchung vorgebrachten Verteidigung, daß er seine Schwester aus purem Zufall er-

schossen habe. Nach einer längeren Beratung verkündete der Vorsitzende des Senats OGH. Senar das Urteil: sechs Monate strengen Arrest wegen fahrlässiger Tötung.

handelt sich hier um den bestbekanntesten, für die Bühne bearbeiteten Filmschlagert „Zwei Herzen im Dreiviertelstakt“. — Am Samstag, Mittwoch, den 26. d. nachmittags wird Shakespeares Tragödie „Hamlet“ zu ermäßigten Preisen wiederholt. — Für den Abend ist die erste Reprise des „Verlorenen Walzers“ angesetzt.

erhoffentliches Material sowie seine Ausföhrung besonders aus, ihr Preis ist aber derart mäßig, daß sich nun auch Minderbemittelte ein Silberbesteck beschaffen können. Die Firma Markovic ist zu diesem schönen geschäftlichen Erfolg nur zu beglückwünschen!

m. Das Reisebüro „Putnik“, das auch eine konzessionierte Wechselstube besitzt, teilt mit, daß dasselbe Montag, den 24. d. wie an Werktagen, demnach von 8 bis 12 und von 14 bis 18 Uhr, offen sein wird. An den

* Für unsere Kleinen das schönste Weihnachtsgeschenk — ein Paar Kinderkfler, komplett mit Bindung und Stöcken mit Schneestöckel nur Din 108 bei Sport - Lesner, Gospostka ul. 14233

m. Diebstahl. In die Wohnung des in der Bahnhofrestauration in Gornja Radgona beschäftigten Hausbesorgers Franz Janj wurde dieser Tage frühmorgens eingebrochen, wobei dem Täter 703 Dinar Bargeld und verschiedene Kleidungsstücke im Werte von etwa 1400 Dinar in die Hände fielen. Der Verdacht richtet sich auf einen Arbeitslosen, der die Nacht im Stalle neben der Wohnung des Hausbesorgers verbracht hat.

m. Die Solidität ist das Charakteristische Kennzeichen des altrenommierten Manufakturwarenhäuses M. C. Sepc am Grajski trg. Wer wirklich gute Ware in erschwinglicher Preislage kaufen will, muß dieses bekannte Kaufhaus mit dem reich sortierten Lager besuchen! 14231

m. Musik in jedes Heim. An Weihnachtstisch dürfen Noten nicht fehlen. In der Musikalienhandlung Djeric liegen gerade jetzt die neuesten Bände von „Zum 5 Uhr Tee“, Langtee und Tonfilm, Strauß-Walzer, russischen Edelsteinen, Erzähler, Sang und Klang und allen Klassikern sowie diverse Violin- und Klavier-Albuns auf. Von der großen Auswahl der Liebernoten sei das dalmatinische Lied „Adio mare“ erwähnt.

m. Wetterbericht vom 22. Dezember, 8 Uhr: Feuchtigkeitsmesser — 2, Barometerstand 740, Temperatur 5, Windrichtung SW Bevölkerung ganz, Niederschlag 0.

m. Warum sich bei der Wahl des Weihnachtsgeschenktes den Kopf zerbrechen, wenn Sie im Huthaus Kvas in der Aleksandrova cesta das Richtige: einen eleganten Hut finden.

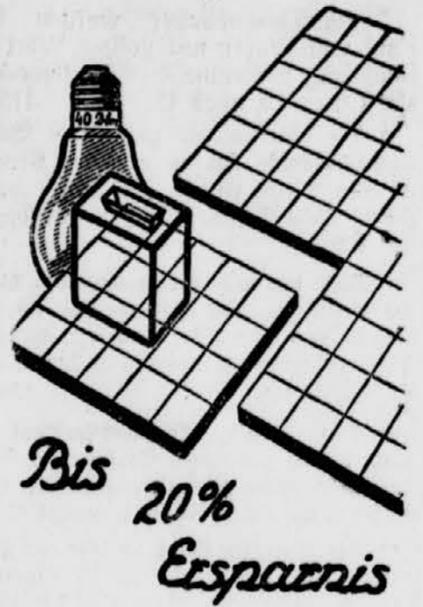
m. Ein schöner Erfolg einer heimischen Firma. Das hiesige Spezialgeschäft für Chbesteck und Geschenkartikel Slavko Marlovic in der Gospostka ulica 40 wurde mit dem Alleinverkauf der unter der Kronenmarke bekannten Erzeugnisse von Alpaka, Chrom- und Metallsilber der nunmehr mit den modernsten Maschinen ausgestatteten staatlichen Prägeanstalt „Romica“ M. G. in Beograd betraut. Die Erzeugnisse, die unter Leitung ausländischer Fachleute hergestellt werden, zeichnen sich durch ihr

m. Die Firma M. Zelbin übersiedelte wegen des Kinobaus im heurigen Frühjahr vom Grajski trg 1 in die Lokaltäten der Fa. J. R. Kostaric in der Aleksandrova cesta 13, wo sich vormalig das bekannte Ba-

m. Aus der Theaterkanzlei. Sonntag abends wird die satirische Komödie „Die trauernd Hinterbliebenen“ von Kusic bei ermäßigten Preisen wiederholt. — Am Weihnachtstabend bleibt das Theater geschlossen. — Am ersten Weihnachtstag, den 25. d. nachmittags wird Kusic's Komödie „Die trauernd Hinterbliebenen“, bei der die Zuschauer reiflos auf ihre Rechnung kommen, zu ermäßigten Preisen abermals aufgeführt. — Abends gelangt die Stolz'sche Operette „Der verlorene Walzer“ außerhalb des Abonnements zur Erstaufführung. Es

m. Die bestbekannte Kleiderfabrik „Solo“, ein auf durchwegs heimischem Kapital fundiertes Unternehmen, hat dieser Tage auch in Maribor und zwar in der Aleksandrova cesta 24 im Manufakturwarenhause P o s

Nehz Licht für weniger Geld



erzielen Sie in der Beleuchtung mit den neuen TUNGSRAM D Lampen mit Doppelspirale Die neue Dekalumenbezeichnung läßt schon im voraus erblicken, daß die Lampe mehr Licht gibt und weniger Strom verbraucht.

TUNGSRAM
DOPPELSPIRALLAMPEN
mit Dekalumenstaffelung

renhaus Kofoschinegg befand. Die Firma hat nunmehr ihr Lager bei weitem vergrößert u. zw. in jener billigeren Ware, die die breitere Öffentlichkeit sucht. Es gibt aber hier auch eine große Auswahl von Frauen- und Herrenwäsche, insbesondere aber von diversen Strickwaren, Strümpfen usw. Die Firma erfreut sich wegen ihrer soliden Führung und billigen Preisen allgemeiner Popularität.

m. Wir wünschen uns zu Weihnachten gegenseitig Glück, und deshalb gehört auf den Weihnachtstisch auch ein Los der Staatlichen Klassenlotterie, das dem Beschenkten im kommenden neuen Jahre den Weg zu neuem Glück ebnet. Besorgen Sie sich daher rechtzeitig ein Klassenlos in der bevollmächtigten Verkaufsstelle der Staatlichen

Wir haben unsere Preise der wirtschaftl. Lage angepaßt

Gelegenheitskäufe in Brillantenschmuck M. Jiger-jev sin. Kassapreise bei Teilzahlung

— Gestern wurde der 12jährige Buchbindersohn Johann Huber aus Nova vas auf der Straße von einem Radfahrer zu Boden gestoßen, wobei er einen Bruch des linken Armes erlitt. Beide mußten im Krankenhaus übergebracht werden.

beiden Feiertagen, den 25. und 26. d., bleibt das Büro den ganzen Tag geschlossen. Die am Bahnhof untergebrachte Expositur (Wechselstube) bleibt auch an den beiden Feiertagen, wie üblich, bei der Ankunft und Abfahrt aller Züge, auch nachts, geöffnet.

gona beschäftigten Hausbesorgers Franz Janj wurde dieser Tage frühmorgens eingebrochen, wobei dem Täter 703 Dinar Bargeld und verschiedene Kleidungsstücke im Werte von etwa 1400 Dinar in die Hände fielen. Der Verdacht richtet sich auf einen Arbeitslosen, der die Nacht im Stalle neben der Wohnung des Hausbesorgers verbracht hat.

Klassenlotterie, Bankgeschäft Bezja, Gospostka ulica 25. Sie werden Ihren Lieben damit eine große Freude machen.

m. Unbekannte Weinliebhaber drangen vor einigen Tagen mittels Nachschlüssel in den Keller des Postbediensteten Johann Ornic in Police bei Gornja Radgona ein und eigneten sich aus einem großen Faß etwa 150 Liter Wein im Werte von 600 Dinar an, worauf sie spurlos verschwanden. Um die Spuren zu verwischen, wurde das Faß mit Wasser angefüllt. Als jetzt der Besitzer das Faß anzapfte, fand er, daß der Wein fast wässrig war.

* Die Solidität ist das Charakteristische Kennzeichen des altrenommierten Manufakturwarenhäuses M. C. Sepc am Grajski trg. Wer wirklich gute Ware in erschwinglicher Preislage kaufen will, muß dieses bekannte Kaufhaus mit dem reich sortierten Lager besuchen! 14231

m. Musik in jedes Heim. An Weihnachtstisch dürfen Noten nicht fehlen. In der Musikalienhandlung Djeric liegen gerade jetzt die neuesten Bände von „Zum 5 Uhr Tee“, Langtee und Tonfilm, Strauß-Walzer, russischen Edelsteinen, Erzähler, Sang und Klang und allen Klassikern sowie diverse Violin- und Klavier-Albuns auf. Von der großen Auswahl der Liebernoten sei das dalmatinische Lied „Adio mare“ erwähnt.

m. Weihnachten! Das wird erst richtig, wenn auf dem festlich gedeckten Tisch ein Früchtenbrot lockt, wenn auch Potige und Gugelhupf nicht fehlen. Und auf dem Christbaum Kets in allen Formen, Sterne, Kingerl, hell und dunkel! Das muß ich mir hier besorgen, denkt die Hausfrau wenn sie durch die Jurisdava ulica beim Bachhaus Schmid vorbeikommt.

m. Aus der Theaterkanzlei. Sonntag abends wird die satirische Komödie „Die trauernd Hinterbliebenen“ von Kusic bei ermäßigten Preisen wiederholt. — Am Weihnachtstabend bleibt das Theater geschlossen. — Am ersten Weihnachtstag, den 25. d. nachmittags wird Kusic's Komödie „Die trauernd Hinterbliebenen“, bei der die Zuschauer reiflos auf ihre Rechnung kommen, zu ermäßigten Preisen abermals aufgeführt. — Abends gelangt die Stolz'sche Operette „Der verlorene Walzer“ außerhalb des Abonnements zur Erstaufführung. Es

m. Wetterbericht vom 22. Dezember, 8 Uhr: Feuchtigkeitsmesser — 2, Barometerstand 740, Temperatur 5, Windrichtung SW Bevölkerung ganz, Niederschlag 0.

m. Warum sich bei der Wahl des Weihnachtsgeschenktes den Kopf zerbrechen, wenn Sie im Huthaus Kvas in der Aleksandrova cesta das Richtige: einen eleganten Hut finden.

m. Lederwaren sind gerade zur Winterzeit das geeignetste Geschenk. Bei Jos. Pirich in der Aleksandrova cesta 21 gibt es die feinsten ausländischen Spezialsorten, wie englisches, deutsches und französisches Chevreau, aparte Spezialleder für Mappen, Einbände und Albums sowie farbiges Glace- und Sheerleder.

m. Ein schöner Erfolg einer heimischen Firma. Das hiesige Spezialgeschäft für Chbesteck und Geschenkartikel Slavko Marlovic in der Gospostka ulica 40 wurde mit dem Alleinverkauf der unter der Kronenmarke bekannten Erzeugnisse von Alpaka, Chrom- und Metallsilber der nunmehr mit den modernsten Maschinen ausgestatteten staatlichen Prägeanstalt „Romica“ M. G. in Beograd betraut. Die Erzeugnisse, die unter Leitung ausländischer Fachleute hergestellt werden, zeichnen sich durch ihr

m. Die Firma M. Zelbin übersiedelte wegen des Kinobaus im heurigen Frühjahr vom Grajski trg 1 in die Lokaltäten der Fa. J. R. Kostaric in der Aleksandrova cesta 13, wo sich vormalig das bekannte Ba-

* Spartassenbücher werden beim Einkauf der Möbel voll in Rechnung genommen. Möbelhandlung Jelenka, Maribor, Ulica 10. oktobra 5. 14164

m. Die bestbekannte Kleiderfabrik „Solo“, ein auf durchwegs heimischem Kapital fundiertes Unternehmen, hat dieser Tage auch in Maribor und zwar in der Aleksandrova cesta 24 im Manufakturwarenhause P o s

eine Niederlage eröffnet. Die eleganten Damen- und Herrenmäntel wie Herrenanzüge, garantiert wasserdichten Hubertusmäntel in allen Farben erregen durch ihre frapierend billige Preislage allgemeines Aufsehen.

Sparkassenbücher werden bei Kauf von Waren mit vollem Wert in Rechnung genommen. — M. Ilger-Jevsin, Gosposka ulica 15. 11551

Die schönsten und geeignetsten Weihnachts-Geschenke sind zu günstigen Preisen in allen Meint-Filialen erhältlich. Julio Meint, Kaffee-Import, Tee-Import, gegrün det 1862.

Schön und nützlich verdoppelt den Wert des Geschenkes. Das Passende für Herren und Damen in reichster Auswahl. Wäsche-fabrikniederlage Modewaren Jos. Karničnik, Glavni trg. 13383

Das schönste Weihnachtsgeschenk ist noch immer ein feiner Parfümerieartikel. Das Beste finden Sie im reichhaltigen Lager bei S u e v i š in der Slovenska ul. 8.

Ein eleganter Schuh verleiht der Dame wie dem Herr erst die richtige Eleganz. Das Eleganteste zeigt Ihnen B u l a š i - u o v i š in der Aleksandrova ulica 13.

Die schönsten Lederwaren der Kravos bilden gerade jetzt zu Weihnachten den allgemeinen Gesprächsstoff. Es gibt auch hier ein derart reiches Lager von Koffern, Taschen, Muffen, Gamaschen, Riemen, Bällen, daß man bald das Passende finden kann. Geschmackvoll schick und fein sind die Haupteigenschaften der Kravos-Lederwaren.

Das passendste Weihnachtsgeschenk für jung und alt zeigt uns das reiche Lager der Firma G e s s e n u s am Hauptplatz, deren staunend billige Preise allgemein auffallen. Spielwaren jeder Art, Toiletteartikel, Wirkwaren, Koffer und Taschen wie überhaupt alle Galanteriewaren sind hier in verblüffender Preislage erhältlich.

Alles, was der moderne Herr braucht, findet man in Hülle und Fülle in aparter Ausstattung im Herren-Modengeschäft J. B a b i š in der Gosposka ulica. Herrenhemden bis zur feinsten Qualität, Krawatten, Pyjamas, Pullover, Schale usw. gestatten eine rasche Wahl des Richtigen.

Im bekannten Spezialgeschäft Sieber am Hauptplatz 14 kaufen Sie für die Frau Gemahlin die gesuchtesten Nieder und Formenhälter, wobei wir ganz besonders auf die neuesten und stark bevorzugten Wiener Modelle verweisen. In reichlicher Auswahl finden Sie hier auch die bekannte Venger-Wäsche für Damen und Kinder, ferner preiswerte Lederhandschuhe in allen Qualitäten, warme und zugleich elegante Strümpfe und alle sonstigen begehrenswerten Wäscheartikel alles zu wirklich soliden Preisen. 14236

Das städtische Bad ist am Montag, den 24. d. den ganzen Tag geöffnet, über die Weihnachtsfeiertage jedoch bis Donnerstag geschlossen. 14269

Bei der „Tante Nest“ (zu den Weihnachtsfeiertagen) Konzertaufführung eines Weihnachtsopporris. 14268

Beim „Gichtagelwirt“ Sonntag Konzert. Kapelle Bergles. Tanzgelegenheit. 14267

Sunlo, Radvanje. Zu den Feiertagen Jungschweinernes, Geflügel, prima neuer Muskat-Sylvaner, alter Riesling, Schlagermusik. 14265

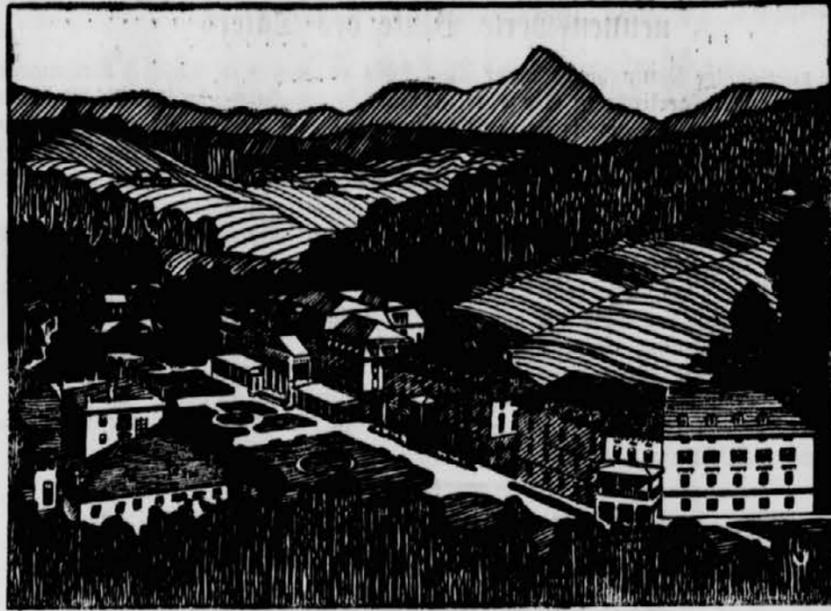
Wahnder, Spod. Radvanje. Sonntag und zu den Feiertagen Geflügel- u. Wurstschmaus. Stefanifest, 14256

Samstag, Sonntag und Stephanitag Konzert. Recht angenehme Feiertage wünscht allen die Inhaberin des „Cafe Promenade“. 14208

„Plzenski dvor“, A. Senica, Tattenbachova ulica, schenkt zu und über die Weihnachten neueingelagte erstklassige Weine, wie Rotburgunder, Sylvaner und Riesling aus. Ueber die Gasse 2 Dinar pro Liter billiger. Spezialität: Ribiselwein. 14203

Bernachlässigen Sie Ihr Heim nicht. Die sorgsame Hausfrau bemerkt es sofort, wenn sich an den Wänden und auf der Zimmerbede Sprünge zeigen und sie läßt den Schaden auch gleich reparieren. Die sorgsame Hausfrau achtet aber auch auf die helle Farbe des Parketts, das jährlich mindestens einmal geschleuert und neu eingelassen wird. Es ist merkwürdig, aber wahr, daß die gute Beleuchtung der Aufmerksamkeit der sorgsa-

Schön, gesund und — billig!



Es wird kaum einen, auch nur halbwegs gebildeten Menschen in ganz Jugoslawien geben, der nicht wüßte, was Karlsbad und die, ihm im Range gleichstehenden Kurorte, für einen Schatz für die leidende Menschheit darstellen und was die von der Natur gegebenen Quellen und Sprudel für viele Kranke und Erholungsbedürftige bedeuten. Aber nur wenige, allzu wenige wissen, daß die D o n a t q u e l l e in R o g a š t a S l a t i n a die berühmtesten bekannten Quellen an Gehalt heilkräftiger Mineralien und natürlicher Salze nicht unbeträchtlich übertrifft.

Das alte bitter-ironische Wort „Nemo propheta in patria“ bleibt wahr.

Soll es auch weiterhin wahr bleiben? Die Kurdirektion von Rogaska Slatina hält heuer den Kurort auch in der Winter-saison geöffnet und hat zu diesem Zwecke das Hotel „Zubljanski dom“ mit allen mo-

bernen Komfort versehen lassen. Das neu adaptierte Hotel hat fließendes kaltes und warmes Wasser, Zentralheizung und geräuschlose Lichtsignalanlagen und entspricht auch den vermögtesten Anforderungen. Um den Besuch des Kurortes zu popularisieren, wurden die Preise tief herabgesetzt. Fast alle Heilbehelfe (Bäder, Massagen etc.) stehen den Gästen ebenso zur Verfügung wie in der Hauptsaison und nicht nur Kranke, sondern auch einfach Erholungsbedürftige finden im winterlichem Rogaska Slatina einen direkt idealen Aufenthalt: Idyllische Naturschönheit mit modernem Komfort vereint.

Alle gewünschten Auskünfte erteilt die Direktion gerne und kostenlos.

Kommen Sie nach Rogaska Slatina und überzeugen Sie sich, daß wir Recht haben! Auch Sie werden sagen: „Schön, gesund und — billig!“

men Hausfrau irgendwie entgeht. Vielleicht deshalb, weil sie beim Einkauf zwischen Glühlampe und Glühlampe keinen Unterschied machen konnte. Neugierig sind nämlich alle Glühlampen gleich. Aber mit der Glühlampe wollen wir kein Metall und kein Glas, sondern L i c h t kaufen. In diesem Belange ist aber zwischen der edlen Glühlampe und der minderwertigen ein großer Unterschied. Die Qualität und Wirtschaftlichkeit kann man aber schon beim Einkauf im Voraus beurteilen, denn die Tungstram-Werke machen auf ihren neuen hochwirtschaftlichen D Doppelspirallampen außer dem Watterverbrauch auch die ausströmende Lichtmenge kenntlich, indem diese Lampen in internationalen Delalumen-Einheiten (Dlm), mit zusätzlicher Wattstempelung gestaffelt sind. Kaufen Sie also keine Glühlampen ohne diese Bezeichnung. Die neuen Tungstram - Delalumen - Lampen sind ihrer Lichtleistung nach gestaffelt, die zusätzlich angeführte Wattaufnahme zeigt aber sofort, daß diese Lampe dank dem neuen Doppelspiralfaden bei gleichem Lichtvermögen eine Stromersparnis bis 20% ermöglicht. 13249

Bei jedem Mineralwasser ist das wichtigste, wie viel es an verschiedenen heilsamen Bestandteilen hat: je mehr, desto besser! — R a d e i n e r w a s s e r hat über 20 heilsame Bestandteile und dazu noch schwere Metalle, welche voriges Jahr gefunden worden sind und welche sich von allen Mineralwässern nur im R a d e i n e r befinden. Verlangen Sie nur einmal R a d e i n e r und vergleichen Sie es mit einem anderen Mineralwasser und kosten Sie es und Sie werden Ihr ganzes Leben dem Radeiner treu bleiben.

Zus Ptuj

p. Unerlaubte Manipulationen. Die Stadtgemeinde Ptuj läßt an Markttagen aus Sparrücksichten am Viehmarkt die Gebühren durch einige Bedienstete, die sonst als Arbeiter beschäftigt werden, einheben. Jeder Besitzer, der Vieh auf den Markt bringt, erhält bei der Entrichtung der vorgeschriebenen Gebühr einen Blockzettel, den er beim Verlassen des Viehmarktes am Ausgang abzuliefern hat. Da nun in der letzten Zeit die Eingänge aus den am Viehmarkt eingeho-

benen Gebühren unerwarteterweise stärker zurückgingen, ließ die Stadtgemeinde unverhofft eine genaue Kontrolle vornehmen, die von Erfolg begleitet war und die Ursache für den Rückgang der Gebühren aufzeigte. Es konnte festgestellt werden, daß sich diese Ausschüßkassanten unerlaubte Manipulationen zuschulden kommen ließen. Die Arbeiter gingen Hand in Hand vor. Die beim Ausgang von den Parteien abgelieferten Blockzettel wurden wieder zum Eingang gebracht und dort neuerdings an Viehbesitzer gegen Entrichtung der Gebühr eingehändigt. Auf diese Weise machten die Zettel oft mehrere Male die Runde. Das Geld wurde in der städtischen Kasse nur auf Grund des einmaligen Verkaufes abgeliefert. Die Stadtgemeinde soll einen Schaden von mehreren tausend Dinar erlitten haben. Drei Personen wurden bereits dem Gericht überstellt.

p. Vieh- und Schweinemarkt. Auf den Viehmarkt in Ptuj wurden 240 Stück aufgetrieben, davon 78 Kühe, 35 Kalbinnen, 60 Ochsen, 22 Stiere und 45 Pferde; verkauft wurden 137 Tiere. Es notierten: Kühe 2-3, Kalbinnen 2.75-3.50, Ochsen 2.50-3.50 u. Stiere 2.50-3.50 Dinar pro Kilo Lebendgewicht und Pferde 700-3200 Dinar pro Stück. — Auf den Schweinemarkt wurden 119 Stück zugeführt, wovon 77 abgesetzt werden konnten. Jungschweine wurden zu 60-150 und Zuchtschweine zu 200-450 Dinar pro Stück, ferner Fleischschweine zu 4.50-5 und Halbmaßschweine zu 5-6 Dinar pro Kilo Lebendgewicht gehandelt.

p. Feuerbereitschaft. Bis Sonntag, den 30. d. versteht die vierte Rotte des zweiten Zuges mit Brandmeister Bauda und Rottführer Svager den Bereitschaftsdienst. Rettungsdienst: Chauffeur Ne., Rottführer Merc, Mannschaft Zaler und Brabič.

p. Apothekendienst. Bis einsch. 28. d. M. versteht die Obere Apotheke „Zum Mohren“ (Mr. Molitor) den Nachdienst.

Zus Bolicane

po. Theater. Unsere waderen Dilettanten bringen am Stephanitage im Saale des Hotels Hartner in der Regie des Herrn F. D e t i š e l das Stück „Marjetica“ zur Aufführung. Der Schwank, denn um einen solchen handelt es sich, wird sicherlich gut be-

Kino

Burg-Lokino. Bis Sonntag das sensationellste Programm, das in Maribor zur Vorführung gelangte: „King Kong“, das 8. Wunder der Welt. Ein technischer Großtonfilm mit spannender Handlung und fabelhaften Aufnahmen. Ein Wunder, das auf einer einsamen Insel im Atlantischen Ozean von einem jungen Liebespaar erlebt wurde. Als Ergänzung nebst interessantem Journal das „Schlimme Hänschen“, ein lustiger Silly-Michyfilm in Farben. — In Vorbereitung der letzte Hansi Niese-Film „Traffil“ mit Hansi Niese, Willy Fritsch, Käthe Nagh, Adele Sandrock und Hans Moser.

Union-Lokino. Bis einschließlich Sonntag das sensationelle Doppelprogramm: der mysteriöse und spannende Film „Die Mumie“ und der atemraubende Cowboyfilm mit Tom Mix „Das Todesrennen“. Für die Weihnachtseiertage kommt die große Sachbombe „Pat und Patagon als Lumpenlaviere“. Ein 100prozentiger Sprechfilm in deutscher Sprache.

Sucht werden, da er ja von einem Einheimischen und zwar von Friš R i t o n j a geschrieben wurde. Ein weiterer Reiz besteht darin, daß die kleine herzige erst zehnjährige Lydia R o b l i z e l eine namhafte Rolle spielt und auch sonst die übrigen Rollen in den Händen unserer besten Dilettanten liegen. Außerdem wird das Stück vom unseren Salonorchester begleitet.

po. Sport. Um das Interesse für den Tisch-Tennisport zu fördern, veranstaltet der hiesige agile S. R. Bos am Sonntag, den 30. d. im Saale des Hotels Hartner um 11 Uhr vormittags ein Ping-Pong-Turnier im Single und Double für Herren. Der Sieger im Single bekommt den Titel eines Meisters des Drantales, sowie auch einen schönen Pokal, welcher als Wanderpokal ausgeschrieben wurde und vorübergehend für die Dauer eines Jahres in den Besitz des Siegers geht. Endgültig erwirbt ihn derjenige, der drei Jahre hintereinander oder fünfmal in Intervallen siegt. Der zweit- und drittplacierte im Double bekommt ein schön künstlerisch ausgearbeitetes Diplom. Die Sieger im Herren-Double bekommen ebenfalls Diplome. Gespielt wird auf zwei Tischen, zulässig sind nur Vila-Bälle. Die Gegner werden durch das Los bestimmt, der Besiegte scheidet aus. Für dieses im größeren Stille angelegte Turnier macht sich ein begreifliches Interesse bemerkbar und ist mit einer starken Beteiligung von Spielern aus Maribor, Celje, Sl. Konjice, Pragersto u. i. w. zu rechnen. Die Anmeldungen werden vom S. R. Bos, Poljčane, entgegengenommen.

Zus Bitanje

ii. Außerordentliche Vollversammlung der Marktkommune. Unter Vorsitz ihres Obmannes Herrn Josef F r š i š hielt die fast vollzählig versammelte Mitgliedschaft der hiesigen Marktkommune am verflorenen Sonntag im Sitzungssaale der Großgemeinde eine außerordentliche Versammlung ab. Zweck derselben war die Beschlussfassung über den beabsichtigten Verkauf des der Marktkommune gehörigen Gemeindefaues an die hiesige Großgemeinde. Hierbei wurde nach längerer Debatte einhellig beschlossen, das in Frage kommende Objekt der Großgemeinde um den Kaufschilling von 30.000 Dinar, welcher seitens der Käuferin in fünf aufeinanderfolgenden Raten von 6000 Dinar jährlich zinsfrei zu bezahlen wäre, käuflich zu überlassen. Dieser Beschluß tritt jedoch allerdings erst dann in Wirksamkeit, wenn seitens der Agrarbehörde die hierzu erforderliche Zustimmung gegeben wird. Hoffentlich wird unsere Großgemeindevertretung dieses in jeder Hinsicht günstige Angebot auch akzeptieren und dürfte die Entscheidung hierüber bereits in einer der nächsten Sitzungen fallen.

ii. Vieh- und Warenmarkt. Der nächste Vieh- und Warenmarkt (Stefanmarkt) findet am 27. d. statt. Mit demselben ist alljährlich auch der Dienstwechsel der Dienstreiter bei der Bauernschaft verbunden.

b. N. S.-Junt. Wochenprogramme, Aufsätze, Bilder, Frauenfunk, Novellen und Humorecke. Ueberall erhältlich. Verlag Eher, Mädingen.

Wirtschaftliche Rundschau

Verflüssigung der führenden Geldmärkte

Ueberwindung der Welthandelsstodung durch Außenhandelsfinanzierung / Vorläufig keine Erweiterung des Welthandels

In den letzten Monaten hat die Verflüssigung der führenden ausländischen Geldmärkte weitere Fortschritte gemacht. Die Zinssätze für kurzfristigen Kredit haben einen Tiefstand erreicht, der in der bisherigen Geschichte der Konjunktur nicht seinesgleichen hat. Am Londoner Geldmarkt werden bankgierte Dreimonatswechsel mit 1/2% gehandelt und für Schatzwechsel 1/4% berechnet. Noch tiefer sind die Sätze am New Yorker Geldmarkt, der Privatdiskont stellt sich hier auf etwa 1/8%. Auch in den Goldblockländern ist die Geldmarktlässigkeit groß. So werden in Amsterdam für Privatdiskont 1/8% notiert, in Paris rund 1 1/2%.

Mannigfaltig sind die Ursachen, die zur Entstehung dieser abnormen Geldmarktlässigkeit geführt haben. Unter ihnen kommt sicher der Abneigung des Geldgebers vor langfristigen Kapitalbindungen eine entscheidende Bedeutung zu. Bei der Beurteilung der englischen Geldmarktlässigkeit muß auch berücksichtigt werden, daß ein beträchtlicher, wenn auch zahlenmäßig nicht erfassbarer Teil der kurzfristigen Guthaben ausländischer Herkunft ist und es sich dabei um Gelder handelt, die aus Mißtrauen zur heimischen Währungsentwicklung nach London gelegt wurden. Es wäre aber irrig, die Ueberflutung der anglo-amerikanischen Geldmärkte allein auf die Scheu vor langfristiger Geldhergabe zurückzuführen. Von nicht geringerer Bedeutung hierfür ist die Stodung des internationalen Handels. Die weltwirtschaftliche Stellung Londons als Zentrum der Außenhandelsfinanzierung brachte es mit sich, daß ein großer Teil des englischen Geldmarkts in den Dienst dieser Aufgabe gestellt wurde. Dabei beschränkte sich die

Finanzierung nicht auf den Außenhandelsumsatz zwischen England und der Welt, das Pfund wurde zur internationalen Rechnungseinheit und das Akzept Londoner Banken lenkte die Mittel des englischen Geldmarktes auch in die Kanäle des außerbritischen Welthandelssektors.

Nach dem Kriege hat New York London den Platz streitig zu machen versucht, und auch die Mittel des amerikanischen Geldmarktes fanden in starkem Ausmaß Anlage in der Außenhandelsfinanzierung. Wenn auch die Vereinigten Staaten ihre Kredite vielfach nicht direkt dem ausländischen Importeur gewährten, sondern sie meist einer ausländischen Bank zuführten, die als Treuhänderin der Auslandsanleihe fungierte, und nach amerikanischem Bankrecht das Remboursozept, in der Form des sogenannten „unclean Rembourso“ auch zur Finanzierung im Ausland durchgeführter Binnenhandelsstransaktionen verwendet werden konnte, so sind auch hier die Bindungen zwischen Außenhandel und Geldmarkt sehr eng und das Dollar-Akzept hat sich erfolgreich, neben dem Pfund-Akzept als Instrument internationaler Außenhandelsfinanzierung, behauptet. Auf diese Weise wurde die Gestaltung der beiden führenden Geldmärkte auf das engste mit dem Schicksal des Welthandels verknüpft.

Nach den letzten Angaben hält sich der Weltanleiheumsatz im dritten Vierteljahr mengenmäßig auf dem Stand des dritten Vierteljahres 1933, er übersteigt damit nur um 6% den Tiefstand, der in den gleichen Zeitraum des Jahres 1932 fiel. Trotz dem vor allem in Amerika, England und Deutschland eingetretenen Wirtschafts-

belebung, die zu einer Erhöhung der Rohstoffnachfrage geführt hat, ist eine Erweiterung des Welthandels überhaupt nicht eingetreten. Bei dieser Konstellation hätte auch bei unveränderter Proportion zwischen kurz- und langfristiger Kredithergabe das Geldmarktangebot den einheimischen Bedarf bei weitem übersteigen.

Einkünfte aus dem Fremdenverkehr

Nach Mitteilungen des Handelsministeriums besuchten im Vorjahr 891.116 Personen einzelne Gegenden Jugoslawiens, was 3.975.035 Nächtigungen ergab. Davon entfielen auf die Ausländer 216.654 Personen mit 1.025.134 Nächtigungen. Aus dem Fremdenverkehr bezog Jugoslawien nach vorgenommenen Berechnungen 701,1 Millionen Dinar, davon von den Ausländern allein 273,6 Millionen. Von der Gesamtsumme kamen dem Gastgewerbe 109,1, den Eisenbahnen 165,8 und dem Schiffsverkehr 54 Millionen Dinar zuzutragen, wogegen etwa 16,5 Millionen für Ausflüge verausgabt wurden.

Ausehuliche Einkünfte hatten aus dem Fremdenverkehr auch der Handel und das Gewerbe, ferner die Postverwaltung (Briefpost, Telegraph und Telephon), der Staat an verschiedenen Tagen, Gebühren usw., die Monopolverwaltung für den erhöhten Warenabsatz, besonders für den Tabakverbrauch. Die direkten Steuern aus dem Fremdenverkehr beliefen sich im Vorjahre auf rund 25 und die indirekten Steuern auf 14,5, die Einkünfte der Postverwaltung auf 19 und der Monopolverwaltung auf gute 5 Millionen Dinar. Außerdem streichen die Banate und Gemeinden an selbständigen Abgaben etwa 25,75 Millionen Dinar aus dem Fremdenverkehr ein.

× **Mariborer Schweinemarkt vom 21. d.** Zuführt wurden 68 Schweine, wovon 32 verkauft wurden. Es notierten: 7-9 Wochen alte Jungschweine 60-70, 3-4 Monate 120-150, 5-7 Monate 200-250, 8-10 Monate 300-360, einjährige 600-730

Leute, die an erschwertem Stuhlgang leiden und dabei von Hämorrhoidalknoten, Mastdarmschleimhauterkrankungen, Fissuren, Fisteln gequält werden, nehmen zur Darmreinigung früh und abends je etwa ein viertel Glas natürliches „Franz-Josef“-Bitterwasser. Leitende Aerzte chirurgischer Anstalten erklären, daß vor und nach Operationen das Franz-Josef-Wasser mit bestem Erfolg angewendet wird.

Dinar pro Stück; das Kilo Lebendgewicht: 4-5 und Schlachtgewicht 6-8,50 Dinar.

× **Zollbegünstigungen für argentinisches Getreide in Oesterreich.** Nach Wiener Meldungen hat sich Oesterreich in den gegenwärtig mit Argentinien schwebenden Verhandlungen bereit erklärt, die Zollsätze für den Getreidebezug aus diesem Lande bedeutend zu senken. Mitbestimmend hierfür ist auch der Umstand, daß Ungarn das ihm zugewiesene Getreidekontingent nach dem Vorzugszoll nahezu vollständig ausgenutzt hat.

× **Die Goldproduktion im Bergwerk in Pee** in Südsibirien war auch im vergangenen Monat November zufriedenstellend. Nach vorliegenden Meldungen wurde in diesem, einer französischen Gesellschaft gehörenden Bergwerk 15 1/2 kg reines Gold gewonnen, das einen Wert von rund 1/4 Millionen Dinar darstellt.

× **Zur Belegung des Warenaustausches mit Deutschland** soll in Beograd ein jugoslawisch-deutsche Handelskammer ins Leben gerufen werden, die als eine Art Filiale der bereits bestehenden deutsch-jugoslawischen Handelskammer in Berlin angesehen werden kann. Die Vorbereitungen für die gründende Vollversammlung sind nahezu abgeschlossen, jedoch mit Einberufung derselben für die nächsten Wochen gerechnet wird. Die Tätigkeit der neuen Handelskammer wird vor allem darauf gerichtet sein, durch eine Intensivierung des Warenbezuges aus Deutschland den hohen Clearingsaldo zugunsten Jugoslawiens, der bereits 200 Millionen Dinar überschritten hat, abzubauen. Man denkt hierbei an eine Vermehrung der Kompensationsgeschäfte.

× **Der Steuertrag Sloweniens.** Nach Mitteilungen der Finanzdirektion in Lubljana ergaben die direkten Steuern in Slowenien im Vorjahr 298.414.370 Dinar, u.

Hochzeitsreise ohne ihn

Roman von Lola Stein (Nachdruck verboten.)

Erster Teil.

Zwillingsbrüder.

Dr. Paul Ammerberg ist aus London und Paris heimgekehrt in das Stammhaus der Ammerbergs nach Frankfurt. In den beiden Metropolen hat er sich ein Jahr umgesehen, um zu lernen. Inzwischen ist die Interessengemeinschaft mit dem großen amerikanischen Konzern perfekt geworden. Dr. Paul Ammerberg will das nächste Jahr in Newyork arbeiten.

Wenige Tage nach ihm findet sein Zwillingenbruder Dieter sich ein. Paul trägt jetzt ein kleines, blondes Bärtchen auf der Oberlippe. Seine immer kurzschichtiger werdenden Augen haben gebieterisch nach einer Brille verlangt.

„Damit wir uns nicht allzusehr ähnlich sehen“, sagt er zu Dieter.

„War dir das bisher unangenehm?“ Dieter lacht.

Die äußerliche Ähnlichkeit zwischen den Zwillingen ist groß. Aber sie sind sehr verschieden geartet. Paul hat Ernst, Pflichteifer, Energie, Fleiß vom Vater geerbt. Dieter das sonnige Temperament, künstlerisches Empfinden, lachenden Leichtsinns von seiner schönen, jung verstorbenen Mutter.

„Findest du Papa nicht noch wortlanger und finsterner als sonst, Paul?“

„Er ist immer gleich. Du darfst nicht vergessen, welche Bürde von Arbeit, Verantwortung und Macht er trägt! Zweihundfünfzig Aufsichtsratsstellen! Und Leiter einer der größten Industrieunternehmen des Reiches. Das macht ernst.“

„Seit Mamas Tod hab ich ihn nie heiter, kaum je menschlich gestimmt gesehen“, seufzt Dieter. „Und du, Paul, eiferst ihm in allem nach.“

„Jah? Wiejo?“ Der junge Chemiker ist verblüfft.

„Du trägst eine würdige Brille. Arbeitest unermüdblich. Wälzt Ziffern, Berechnungen, neue Systeme in deinem Schädel. Hast sogar schon eine Erfindung gemacht.“

„Nur die Verbesserung eines alten Systems.“

„Ist auch eine Erfindung! Willst jetzt nach Newyork, um dort vollends ein Businessmann zu werden. Es tut mir leid um deine Jugend!“

Pauls ernster Mund lächelt. „Ein er muß doch die Tradition fortsetzen, das Werk weiterführen. Und da du dich weigerst, Dieter...“

„Vorläufig! Ich will mein Leben genießen!“

„Jeder auf seine Art, Jungchen. Mir ist Arbeit, Weiterkommen, Erfolg Genuß!“

„Du wirst dem Alten wirklich immer ähnlicher“, erklärt Dieter. „Ich bekomme beinahe Angst vor so viel Tüchtigkeit, wie sie hier von Papa, dir, den Direktoren und unseren anderen ersten Mitarbeitern vertreten wird. Man kommt sich überflüssig in eurer Gesellschaft vor.“

Die kurzschichtigen Augen Pauls mustern den Bruder eindringlich.

„So leiste auch etwas, Dieter! Ein Leben, wie du es führst, kann doch keine Befriedigung geben. Du hast alles mögliche studiert, weißt auf vielen Gebieten Bescheid, hast dich aber für keins entschieden. Hast deinen Doktor phil gemacht. Es wird Zeit, daß du auch in die Werke eintrittst oder etwas anderes Ernsthaftes beginnst.“

„Warum? Ich will meine Freiheit noch ein, zwei Jahre auskosten. Es ist schön, jung, ungehemmt, reich zu sein!“

„Du machst keinen guten Gebrauch davon, Dieter. Bist leichtsinnig! Spielst!“

„Sehr selten, du Moralist!“

„Laß es keine Leidenschaft werden!“

„Unnütze Sorge, du Angsthase!“

„Ich sorge mich auch um dich, Jungchen. du weißt es. Unser alter Herr läßt dir jeden Willen. Ich glaube wirklich, du bist der einzige Mensch, den er liebt!“

„Paul! Dieser Ansturm! Und dich?“

„Mich schäts t er. Ist was anderes! Wir wissen beide Bescheid. Ich bin nicht traurig. Du erinnerst ihn an die Mutter, darum sieht er dir alles nach. Aber weil er es tut, muß ich ein wenig auf dich aufpassen. Einer muß doch da sein. Ich bin der Ältere...“

Sie lachen beide. Paul ist eine halbe Stunde früher als Dieter geboren.

„Der Weisere, Klügere“, vollendet Dieter. Sein frisches, hübsches Jungengesicht strahlt vor Vergnügen bei den Ermahnungen des Bruders.

„Laß nur, altes Haus. Ich passe schon selbst auf mich auf.“

„Ich reiß nicht recht, Jungchen. Dein Verhalten... Dieser Eddi! Würde er unbedingt mit dir hier auftauchen?“

„Warum denn nicht? Er ist unzerstörlich von mir. Mein bester Freund.“

„Gefällt mir nicht, diese Freundschaft. — Kein nobler Mensch, dieser Eddi...“

„Kein Wort weiter, Paul! Ich dulde nicht, daß du schlecht von ihm sprichst. Du kannst nichts gegen ihn vorbringen.“

„Nichts Positives. Aber er ruht deine Freundschaft und unseren Reichtum aus. Das ist genug. Ein verbummelter junger Mensch ohne Ziel und Zweck.“

„Bin ich schließlich auch.“

„Gefällt mir auch an dir nicht, Jungchen. Sagte es schon. Aber schließlich — du kannst dir eine Zeit dieses Leben leisten. Hast auch viel gelernt, weißt me Menge, was man von Eddi nicht behaupten kann. Er liegt auf deiner Tasche oder vielmehr auf der unseres alten Herrn. Hätte gern einen andern Freund

für dich, wenn ich jetzt nach Newyork gehe und wahrscheinlich ein Jahr fortbleibe.“

„Inzwischen komme ich auch zur Vernunft. Laß mir noch ein bißchen Freiheit, Paul. Das Leben der Arbeit, das auf mich wartet, ist lang genug.“

„Hab dir ja auch nichts zu sagen, Jungchen. Meinte nur so im allgemeinen. Aus Liebe und Sorge um dich. Du weißt ja!“

„Ich weiß, Paul.“

Konferenz.

In den Waldenberger Werken findet die Konferenz statt, an der alle Direktoren und Chemiker in leitenden Stellungen teilnehmen. Man ist früh mit dem großen Wagen von Frankfurt hierher gefahren.

Dr. Paul Ammerberg will in den Werken noch dies und jenes erklärt haben, selbst in den Maschinenräumen über die neuen Herstellungsarten sprechen.

In der Konferenz werden die Richtlinien für seine Arbeit in Newyork, für die Interessengemeinschaft der beiden Riesenunternehmen festgelegt. Zwei der amerikanischen Herren sind noch zugegen. Sie wollen am nächsten Tag reisen. Paul wird sie wenige Tage später in Southampton auf der „Europa“ treffen.

Dieter wohnt der Sitzung bei. Ein bißchen gelangweilt, ein bißchen gezwungen. Aber da er nun einmal in Frankfurt und Waldenberger ist, um den Bruder zu sprechen, ist es unvermeidlich.

Er beteiligt sich nicht an den Debatten. Hört zu. Bewundert die Sachkenntnisse, die immense Tüchtigkeit des Bruders. Seufzt innerlich. Sehnt sich fort.

August Ammerberg präsidentiert. Wortkarg. Die Zigarre im Mund. Mit scharfen, stahlharten Augen, denen nichts entgeht. Die sich nur verändern, nur weich werden, wenn sie auf das Gesicht seines Jüngsten fallen. Erweiterungsarbeiten werden jetzt besprochen, Pläne vorgelegt. Die Waldenberger Werke wachsen von Jahr zu Jahr. Die Arbeiterkolonien haben schon riesigen Umfang.

SPORT

Im Winter in die Berge

Weihnachten sind da / Am Bachern hat's geschneit

an die Bodensteuer 30,104.763 (337.442 Pflichtige), die Gebäudesteuer 30,047.405 (64.060), die Erwerbsteuer 25,595.622 (38.734), die Gesellschaftsteuer 18,240.847 (217), die Rentensteuer 10,477.939 (16.089) und die Lohnsteuer (47.890) samt dem außerordentlichen Zuschlag 10,477.495, ferner die Umsatzsteuer 103,851.032 (20.167) und die Luxussteuer 9,599.495 Dinar. Die Zeileneinnahmen beliefen sich auf 32,021.484 Dinar. Die Abgaberrückstände machten Ende 1933 insgesamt 49,755.779 Dinar aus. Auf Betreiben des Staatsärzars war im Vorjahr in Slowenien keine Immobilienversteigerung zu verzeichnen. Schließlich ergaben die Verbrauchssteuern 23,173.683 und die Zaren 40,797.663 Dinar.

Was schenkt man „ihr“?

So schwierig es ist, passende Geschenke für den Herrn ausfindig zu machen, so unendlich groß ist die Auswahl an Weihnachtsgeschenken für die Frau. Für Mutter, Tante, Schwester, Tochter, für die Hausfrau gibt es eine Fülle von Dingen, die auf alle Fälle Freude bereiten. Nur muß man versuchen, ein wenig herauszufühlen, ob rein praktische Geschenke am Platze sind oder ob ein wenig Luxus mehr den Wünschen der Beschenkten entgegenkommt. Wo die Notwendigkeit, nützliche Sachen zu schenken, nicht unbedingt vorhanden ist, sollte man davon absehen, der Hausfrau z. B. nur Dinge für die Wirtschaft zu schenken, und seien sie auch noch so schön. Jede Frau freut sich, wenn sie auch für ihren ganz persönlichen Gebrauch ein paar hübsche Geschenke erhält. Zunächst gibt dafür natürlich die Mode weiteste Anregung. Von Kleid, Bluse und Pullover abgesehen, sind da unzählige Kleinigkeiten der Mode, die den Anzug der Frau vervollständigen und von denen sie gut mehrere Exemplare gebrauchen kann. Dazu gehören moderne Handschuhe, Stulpenhandschuhe aus Leder oder Wolle sind für den Winter recht willkommen. Gürtel, bunte Schal und Halstücher kommen immer gelegen. Ueber eine neue, moderne Handtasche wird sich jede Frau freuen, die 15jährige Tochter ebenso wie Großmama. Und für die Handtasche sind gleich noch eine Anzahl Ergänzungen da: die moderne Geldtasche, das Taschen-Necessaire mit Spiegel und Kämmchen, die schöne Fuderbox, die wir heute in den unterschiedlichsten Formen finden, das kleine Lederne Zigarettenetui, Seife, Parfüm und Puder gehören zu den unerläßlichsten Requisite des Toiletentisches und können stets ergänzt werden, ein hübscher Zerstäuber ist zugleich praktisch und schön. Dann gibt es eine ganze Menge Dinge, die praktisch sind und doch nicht direkt als Haushaltsgegenstand anzupreisen sind. Dazu gehört die hübsche Besorgungstasche aus Leder oder eine jener praktischen zusammenlegbaren Einkaufstaschen, die leer und zusammengelegt wie eine kleine Handtasche aussehen. Auch der neue Nähkasten, der sich durch einen leichten Druck von selbst etagenförmig auseinanderzieht und viel Platz für alle Nähutensilien bietet oder die kleine runde Nähtrömmel, die das Notwendigste enthält und für die Reise bestimmt ist, werden jeder Hausfrau viel Freude bereiten. Ebenso natürlich der leichte tragbare Nähständer, den man an einem Hengel mit auf den Balkon, die Veranda oder in den Garten nehmen kann. Briefpapier und Bücher dürfen natürlich auf dem Weihnachtstisch der Frau nicht fehlen. Insbesondere bei der Auswahl der Bücher heißt es vorher einigermaßen den Geschmack der Beschenkten ergründen. Natürlich sind auch viele Frauen da, denen allerlei Geschenke, die zur Erleichterung der Haushaltsführung dienen, besonders willkommen sind. Hier sind vor allem die verschiedenen praktischen Apparate zu nennen: elektrische Kaffeemaschinen und Teekessel, Staubsauger, Heizkissen usw. Schönes Porzellan und Kristall schmücken den Weihnachtstisch, oft kann man durch Ergänzungen des Gebrauchsporzellans viel Freude bereiten. Ein guter Koffer über Größe ist ein gediegenes Geschenk. Das vielseitige Reisetrasenecessaire ist ein unentbehrlicher Freund für die Reise. Und dann ist noch das ganze Gebiet der Sportartikel vorhanden, von den Skiern bis zum Trainingsanzug. Der Weihnachtsmann hat wirklich reichste Auswahl...

Zunmer näher rückt das Weihnachtsfest, und immer mehr kommen wir in die Monate, die bei uns die eigentlichen Wintermonate sind. Schon ist das letzte Monatsdrittel des Dezember angebrochen, da dauert es nicht mehr lange, und der Jänner und Feber mit ihrer Kälte und ihrem Schnee sind da. Wir ertappen uns schon häufig bei den Gedanken an die kleine Winterreise, die schon lange unser großer Weihnachtswunsch war. Oder wenn gar unser Urlaub diesmal in die Weihnachts- oder doch in die Winterzeit fällt, dann... Ja, es geht in die Berge! Ganz gleich, ob man schon ein zünftiger Skifahrer ist, der den Grätenschnitt genau so kann wie den schneidigen Kristiani, oder ob man als „Küken“ zum Gaudium der Zuschauer mehr in den selbstgebaute Schneewannen liegt, als auf den Brettern seine mehr oder weniger komischen Verren-

tungen macht. Die Freude läßt einem schon jetzt keine Ruhe mehr, und alle Leute an der Arbeitsstätte und im Büro wissen doch auch schon, daß zu Weihnachten... Na, hoffentlich gibt's morgen oder wenigstens übermorgen endlich Schnee... Wo reisen wir hin? Wann fahren wir am besten los? Das sind die Fragen, die jeder, der nicht von vornherein ein festgestecktes Reiseziel hat, beantwortet haben will. Unser Bachern wartet schon lange auf Wintergäste. Wenn der Himmel es gut meint, ist er wenigstens an den Weihnachtstagen von einer weißen Schneedecke überzogen. Gestern fiel am westlichen Bachern auch tatsächlich der erste Schnee. Freilich ist die ausgeworfene Menge noch zu gering, aber man darf jetzt unso inbrünstiger hoffen, daß diesem ersten Schnee nun dennoch der richtige Schneefall folgen wird.

Vor der Fußball-Balkaniade in Athen

Die Balkan-Fußballspiele um den wertvollen Cup beginnen Sonntag, den 23. d., in Athen. Gestern trafen bereits alle Teilnehmer in der griechischen Hauptstadt ein. Der Bürgermeister von Athen hat einen Aufruf an die Bevölkerung erlassen, in dem er diese zum freundlichen Empfang der Gäste auffordert.

Für die feierliche Eröffnung am Sonntag vormittags wurden große Vorbereitungen getroffen. Am nachmittag messen sich im ersten Spiel Jugoslawien und Griechenland. Man erwartet — obgleich die griechische Elf auf eigenem Boden gefährlich ist — einen knappen Sieg Jugoslawiens.

Die jugoslawische Auswahl tritt gegen Griechenland in folgender Aufstellung an: Culić, Matosić, Lutić, Marusić, Gayer, Lechner, Stisović, Baljarević, B. Marjanović, Petrat (Vujadinović), Zečević.

Das Programm der Balkaniade:

- 23. Dezember: Jugoslawien—Griechenland.
- 25. Dezember: Bulgarien—Jugoslawien.
- 26. Dezember: Rumänien—Griechenland.
- 30. Dezember: Rumänien—Bulgarien.
- 1. Jänner: Bulgarien—Griechenland u. Jugoslawien—Rumänien.

: **zeleznicar** fährt nach **Čakovac**, wo die Mannschaft noch die restlichen fünf Minuten des abgebrochenen Meisterschaftskampfes auszutragen hat. Die Fahrt erfolgt um halb 11 Uhr mit einem Sonderautobus vom Kralja Petra trg. Es sind noch mehrere Plätze frei. Schlachtenbumler sind herzlich eingeladen. Der Fahrpreis stellt sich für die Hin- und Rückfahrt auf kaum 35 Dinar.

: **Verstobene Sportveranstaltungen.** Das für morgen, Sonntag anberaumte Winterrennen der Radfahrer mußte neuerdings verschoben werden. Desgleichen wurde das Meisterschaftsspiel der Reserven „Rapids“ und „Maribors“ im beiderseitigen Einvernehmen vertagt.

: **Berry** abermals geschlagen. Der Engländer Berry, der schon bei seinen letzten Spielen merklche Zeichen von Ermüdung erkennen ließ, hat heute wieder eine Niederlage erlitten. Diesmal siegte der junge Australier Mac Grath im Länderkampf Australien—Frankreich—England über Berry mit 6:1, 6:8, 11:9.

: **Spanien—Ungarn 6:1.** In Madrid schlug das spanische Fußballteam die Auswahl von Ungarn mit 6:1. Vor dem Spiel überreichte der Präsident der spanischen Republik den heimischen Spielern Goldmedaillen, dem Torhüter Zamorra das Ritterkreuz des Verdienstordens.

: **Karl Roželuh** hat sich wieder der Tildengruppe angeschlossen. Tilden eröffnet seine große amerikanische Rundfahrt am 9. Jänner in Newyork. Die Reise durch Amerika dauert fünf Monate und führt durch 84 Städte der Vereinigten Staaten.

Bücherschau

b. **Jadranska straža.** Dezember 1934. Auch das vorliegende Heft ist dem Andenken weisland König Alexanders I. gewidmet. Inhaltsreiche und tief empfundene Aufsätze beanspruchen größtes Interesse und stärkste Beachtung. Die gedankenvollen Betrachtungen veranlassen uns die letzte Fahrt des großen Toten. Neben den vielen, prächtigen Bildern ist auch der literarische Inhalt wertvoll gestaltet. Kurzberichte und Vereinsnachrichten vervollständigen diese Folge der „Jadranska straža“. Verlag in Split, Ban Jelaciceva 1. Im Jahresbezug 100 Din.

b. **Glasnik Stručne Štampe.** Dezember 1934. Der Verband der Fachzeitschriften für das Königreich Jugoslawien in Beograd hat sich zur Herausgabe eines Anzeigers zur Wahrung der Verbandsinteressen entschlossen. Schon in der ersten Nummer finden wir einige lezenswerte und interessante Aufsätze, Berichte über die Verbandsitzungen und ein Verzeichnis der bisherigen Mitglieder. Verlag in Beograd, Djordja Katovca ul. 43. Im Jahresbezug 100 Din.

b. **Tuan Gila.** Von Karl Helbig. Der Verfasser darf den Vorteil verbuchen, Sumatra nicht mit der üblichen „Touristenbrille“ angeschaut zu haben. Er sieht Land und Leute vom Standpunkt, sozusagen des Wanderburschen. Alle die kleinen Geheimnisse erschließen sich ihm, die das Leben erst interessant und schön machen. Er versteht dieses Böllchen von Sumatra, weil er mit ihm tanzt, trinkt und arbeitet. Das Leben des Tuan Gila ist ein einziges großes Abenteuer, nicht allein im Bezwingen von Gefahren, sondern als

menshlich ergreifende Entdeckung der Seele eines fremden Volkes. Ein prächtiges Buch, welches volle Beachtung verdient. In Halbheinen M. 2.50. Verlag F. A. Brockhaus, Leipzig.

b. **Die Pfeiferstube.** Von Paul Auerdes. In Seinen M. 1.80. Verlag Ritten u. Loening, Frankfurt a. M. Ein Buch von der Kriegskameradschaft, lebendig und spannend erzählt. Ein ganz prächtiges Buch, geschrieben von einem aufrechten und tüchtigen Mann, der packend und erschütternd zu erzählen versteht.

Geld und Schönheit

Geld und Schönheit sind zwei Dinge, Die wohl zueinander stehen, Die im Wert die Waage halten, Nie doch ineinander gehen.

Kalt sind beide, gierig auch, Arglist, treulos Eins das Andere sucht und höhnt, — Doch sie zueinander passen.

Zueinander erst sie fliehen, Wenn der Liebe Hauch sie eint, Wenn umwoben, hingerissen — Tüfung, Glück sie fest vereint.

Dann ist es ein hohes Steigen, Ein Gebären sond'rer Art Und ein Wachsen und Gedeihen Für sich selbst und and'rer Fahrt.

F. B e I s.

Die Weihnachts-Nummer der Mariborer Zeitung

3 Tage

Die kommende Sonntagsnummer bietet daher eine seltene Propagandagelegenheit — Anzeigen in dieser Nummer versprechen einen besonderen Erfolg!

nserate für diese schon am Montag, den 24. Dezember nachmittags erscheinende Weihnachtsnummer werden bis Samstag, den 22. Dezember, 18 (6) Uhr, nur in dringenden Fällen auch noch Montag vormittags bis 9 Uhr in der Verwaltung oes Blattes entgegengenommen.

S'eppecken
Bettwäsche
Tuchente
Pöster
Federn
Daunen
 billigst bei
A. STUHEC
 Stoppdeckenerzeugung
 Maribor, Stolna ul. 5

Hotel „OREL“

Für die Weihnachtsfeiertage haben wir die Preise der feinsten Flaschenweine reduziert
 Wir empfehlen auch die besten u. feinen Ljutomerer u. Dalmatiner Weine verschiedener Sorten sowie schwarzes Tschelgl-Bier

Schmerz erfüllt geben die Unterzeichneten allen Verwandten tiefbetrübt Nachricht von dem Ableben ihrer innigstgeliebten Mutter, Groß- und Schwiegermutter, Schwester und Tante, der Frau

MARIA PRATES

Private

welche Freitag, den 21. Dezember 1934 um 12.30 Uhr, nach kurzem, schweren Leiden, im 72. Lebensjahre, versehen mit den Tröstungen der hl. Religion sanft im Herrn entschlafen ist. Die irdische Hülle der teuren Dahingegangenen wird am Sonntag, den 23. Dezember 1934 um 14.30 Uhr in der Leichenhalle feierlichst eingesegnet und sodann auf dem städt. Friedhofe in Pobrežje zur ewigen Ruhe beigesetzt. Die hl. Seelenmesse wird Montag, den 24. Dezember 1934 um 7 Uhr in der Dom- und Stadtpfarrkirche gelesen werden.

Maribor, den 22. Dezember 1934.

14245 Die trauernden Familien: Prates und Würnsberger.

Kakes — Milchbrot — Potitzen — Gugelhupf — Früchtenbrot
BACKHAUS SCHMID, Jurčičeva 6 Reduzierte Preise
 Beste Qualität

Stille Nacht, heilige Nacht...



Dieses alte, jedoch ewig neue Lied werden am Weihnachtsabend sämtliche Sendestationen der Welt in den Aether senden. Die europäischen Stationen bringen die Weihnachtslieder aller Länder. Sie hören das **Glockengeläute** der berühmten Kathedralen. Die englischen Stationen übertragen das Glockengeläute von **Jerusalem, Bombay, Kanada, London.** — Ueber den Vatikansender wird **Se. Heiligkeit die Weihnachtsbotschaft** an die gesamte Christenheit der Welt verkünden.

Um unseren Kunden Gelegenheit zu geben, ihre Einkäufe termingerecht zu besorgen, ihren alten Empfänger gegen einen modernen, mit den neuesten Röhren. Stilleinstellung, **Fadl. gausgleich**, umzutauschen, werden wir unser Geschäft **Sonntag und Montag** den ganzen Tag geöffnet haben.

Wir führen alle Qualitätsmarken wie: **Orlon, Telefunken, Radlone, Eumig, Panradio, Sachsenwerk, Kapsch, Ingeien, Zerdik, Minerva, Berliner u. s. w.**

Radio Maribor, Glavni trg 1
an der Reichsbrücke Tel. 26-48

Koffer Hand- und Reisekoffer
Taschen Einkaufs-, Hand-, Visite-, Akten-, Tabak- und Geldtaschen
Rucksäcke für die Schule, Touristik und für den Wintersport
Gamaschen
Bälle 14242
IVAN KRAVOS
Maribor, Aleksandrova c. 13

Ein schönes Weihnachts-Geschenk ist jedenfalls ein
Photoapparat
Grösste Auswahl in dieser Branche finden Sie in der
Photo-Manufaktur und Drogerie Kanc, Maribor 14193
Gospiska ulica Nr. 33
wo alle einschlägigen Artikel wohlortiert und in bester Qualität zu soliden Preisen vorrätig sind

Murinsulaner
Ganz oder halbschwere Arbeitspferde, Stuten, Wallachen, wie auch Wagen-, Einspanner- und Reitpferde besorgt ganz billig
Julio HOFFMANN
Čakovec, Medjimurje
Das beste und billigste
Schweine- und Kalbfleisch
bekommen Sie am Montag bei **Karl Weltzl**, Stand vis-a-vis Tschelligi 14-25

Erzeugnisse der Lederbranche sind jedem willkommen!
Jos. Pirich - Maribor
ALEKSANDROVA CESTA 21
Ledersorten in allen Qualitäten vom gewöhnlichen bis zum feinsten Spezialleder. Für Wintersportler Spezial-Juchtenleder.

HÜTE in elegantester, modernster Ausführung und bester Qualität zu billigsten Preisen
IVAN KVAS
Maribor, Aleksandrova cesta 32

Zu Weihnachten:
Ski - Rodel - Schlittschuhe
das passendste und billigste Geschenk
Pinter & Lenard, železnina — Maribor

Spielwaren
Puppen
Koffer
Handtaschen 1413
Geschirr
Parfumerieartikel
Strümpfe
Wirkwaren
Stöcke
Kämme
und alle sonstige Galanterie und Gebrauchsartikel zu herabgesetzten Preisen!

GEČ & GNUS
Maribor, Glavni trg 15



Wünscht allen Kunden fröhliche Weihnachtsfeiertage sowie ein glückliches Neujahr und versicher die Solidität und Preislage seiner Erzeugnisse auch für das kommende Jahr 1935
Koroška cesta 8
Vetriniska ul. 7
Tel 29-05 14274

Großer RESTENVERKAUF
Trgovski dom, Maribor

Tafeläpfel
schöne, reine Ware, verkauft in Kisten (Mindestbezug 50 kg) zu Din 2.— pro kg ab Vuhred
V. Keglovič, Vuhred
Leset und verbreitet die „Mariborer Zeitung“!

Wer vergleicht Qualität

Kauft KARO

Gedenket
bei Kranzablösen, Vergleichen und ähnlichen Anlässen der Antituberkulosenliga in Maribor! Spenden übernimmt auch die „Mariborer Zeitung“.

PELZWAREN

Jeder Art, von billigster bis feinsten Qualität und Ausführung empfiehlt das Pelzwarengeschäft J. ŠOPER, Glavni trg 9, neben dem Manufakturgeschäft Malor. Reparaturen werden pünktlich und zu soliden Preisen ausgeführt. 11381

Eines Tages werden Sie bereuen

Haare und Kopfhaut nicht rechtzeitig gepflegt zu haben. Vernachlässigung in dieser Hinsicht führt in den meisten Fällen zu Schuppenbildung und Haarausfall. Benützen Sie daher rechtzeitig ENTRUPAL-Haarstärkungswasser, wodurch graue Haare und Nachwuchs auf natürliche Weise die frühere Farbe wieder erhalten. Eine Originalflasche Din 100.— mit Postzusendung. — Prospekte kostenlos. Völlig unschädlich. Einfache Anwendung. Apotheke Bayer, Wien, I. Wollzeile. — Postversand für Jugoslawien: „Kemos“-Subotica.



Kleiner Anzeiger

Anfragen (mit Antwort) sind 2 Dinar in Briefmarken beizulegen, da ansonsten die Administration nicht in der Lage ist, das Gewünschte zu erledigen.

Verschiedenes

Suche Darlehen, 20.000 Din, Sicherstellung Weingartenbesitz, Umgebung Maribor, später Kauf möglich. Anträge unter »Weingartenbesitz« an die Verw. 14168

Wohin zu den Weihnachtsfeiertagen? Alle nach Studentencamp ins Gasthaus »Novi Svet«, woselbst Konzert mit Tanz stattfindet. Um zahlreichen Zuspruch empfiehlt sich der Gastwirt. 14210

Am Sonntag und Mittwoch im Gasthaus »Trste«, dem Krankenhaus gegenüber, Tamburaschen-Konzert. Haus schlachtung, verschiedene Mehlspeisen und ein guter, echter Tropfen. Es empfiehlt sich der Gastwirt. 14212

Im Friseurgeschäft des verstorbenen Tempes Viktor, Meljska c. 1, wird man gut und solid bedient. Es empfiehlt sich dem P. T. Publikum der Sohn als Nachfolger: Tempes Karl. 14257

ACHTUNG! Tapeziererwaren konkurrenzlos und solidest bei Kuhar, Vetrinjska ul. 26. 12426

Alle Arten Grammophone repariert solid, verlässlich u. billigst mechanische Werkstätte Justin Gustinčič, Tattenbachova 14. 14167

Sammelt Abfälle! Altpapier, Hadern, Schneiderabschnitte, Textilabfälle, Alteisen, Metalle kauft laufend und zahlt bestens, Putzhadern, Putzwolle, gewaschen und desinfiziert, liefert jede Menge billigst Arbeiter, Dravska 15. 11336

Unterricht

Der erfolgreiche Privatbeamte. Aus dem Inhalte: Wie bewerbe ich mich richtig um eine Stelle? Chiffrebriefe, Mustergesuche usw. Preis 25 Din. Der Korrespondent, 122 Mustergeschäftsbriefe, Preis 20 Din. Kovač, Maribor, Krekova 6. 14196

Realitäten

Gutgehendes Gasthaus wegen Uebersiedlung billig zu verkaufen. Adr. Verw. 14185

Bauparzellen, herrliche Lage, zu verkaufen. Arbeiter, Dravska 15. 14214

Familienhaus mit 2 Wohnungen zu verkaufen. Nötiges Kapital 50.000 Din. Adr. Verwaltung. 14073

Besitz, bestehend aus 4 Joch Acker, Wiese, Obstgarten, dazugehörigem Wohn- und Wirtschaftsgebäude, zu verkaufen. Anfr. Verw. 13857

Für Gut, ca. 100 Joch Aecker und Wiesen, Hopfenbau, wird Pächter gesucht. Angebote an Aloma Company d. z. o. z., Ljubljana, unter »Ertragsgut« 13843

Kaufe Haus bis ca. 60.000 Dinar, Barzahlung im Stadtgebiet, mit netter 3-4-Zimmerwohnung. Genaue Beschreibungen erbeten unter »Barzahler« an die Verw. 14130

Zu kaufen gesucht

Kaufe altes Gold, Silberkronen, falsche Zähne zu Höchstpreisen. A. Stumpf, Goldarbeiter, Koroska cesta 8. 3857

Sparbücher der Posojilnica Narodni dom Spodnjestajerska posojilnica und Ljubljanska kreditna banka kaufen wir gegen Barkassa. Anträge unter »Schuldenzahler« an d. Verw. 14015

Sparbuch der Spodnjestajerska mit ca. 40.000 Din wird im vollen Wert gegen Sicherstellung auf Monatsraten gesucht. Anträge unter »J. O.« an die Verw. 14270

Suche kleinen, echten Rattler hund zu kaufen. Ursulescu Peter, Murska Sobota. 14248

Kaufe Sparkassabuch auf ca. Din 35.000 ohne Sperrklausel zu kulanten Bedingungen. Adr. Verw. 14230

Brillanten, Gold- und Silbermünzen kaufe zu Höchstpreisen. M. Ilgerjev sin, Gosposka ulica 15. 6979

Kaufe guterhaltenes Damenrad und Radioapparat, 4 Röhren. Adr. Verw. 14197

Gutes Damenrad zu kaufen gesucht. Anträge unter »Damenrad« an die Verw. 14186

Höchstpreise für Bruchgold, Goldmünzen, Platin und Silber zahlt Mariborska Aline rija zlata, Orožnova ulica 8. 8698

Zu verkaufen

Achtung! Eine Partie echten, schwarzen Dalmatinerweines ist eingetroffen. Verkaufspreis zu den Feiertagen Din 8.— pro Liter von 5 Liter aufw., Din 7.— über die Gasse. — Gasthaus Krka, Cvetlična ul. 11. Eigentümer Mate Mileta. 14271

Weihnachtsgeschenk! Schöne, neue, hübsch ausgeführte Messing-Kaffeemühle billig zu verkaufen. Anfr. Pilarna Triglav, Stritarjeva 37, Maribor. 14228

6 Röhren - Radioapparat zu verkaufen. Pobreška c. 6. Tür 3. 14260

Höchst billig! Anzug, grau, Stutzer pelzgefüttert, fast neue Hemden, 5 Hüte (2 neu) 1 Sakko mit Gilet, Sportanzug. Tattenbachova 19, P. I. 14259

Verkaufe Malteser-Prachttauben billigst. Pobrežje, Delavska 2. 14180

Herrspelzrock, grau, mit weißem Pelzfutter ganz neu, billig zu verkaufen. Tvorinjska c. 22/II, Tür 7. 14068

Eier, garantiert frische, Kiste 720 Stück, Din 395.— franko Bahnspesen versendet G. Drechsler, Tuzla. 14249

Prima neuer Wein von 5 Liter aufwärts. Nasko, Košaki, neben »Mirim«. 14179

Koffergrammophon mit 38 Platten, davon 18 große um 1300 Din. zu verkaufen. Adr. Verw. 14178

Verkauft wird gutes, billiges Weißbrot zu Din 3,25, halbweiß Din 3.— per kg. Vorzüglich zum Kaffee und anderen Speisen und bleibt zehn Tage frisch. Täglich auch frische Mehlspeisen bei Antunijevoj Bogoje, Vojašniška 10, Siplarska 8. 14161

Singer-Nähmaschine, versenkbar, billig zu verkaufen. Rotter, Pobreška 9. 14159

Vorzüglicher weißer u. roter neuer Wein von 5 Liter aufwärts. Weingarten Ipavic-Reichenberg, Košaki 62. 14140

Schöne Maschinzither, Halb-egleie, samt Schule zu verkaufen. Adr. Verw. 14138

Sehr schöner Salonluster sehr billig abzugeben. Adr. Verw. 14124

Elektrischerapparat, fast neu, zu verkaufen. Maistrova 18, I. St. rechts. 14091

Grammophon mit 34 Platten billig zu verkaufen. Steher, Radvanjska 48. 14189

Sehr gute Milchkuh wegen Milchüberfluß abzugeben. Villa Halbärth, Kalvarska 2. 14188

Schöne Renaissance-Zimmerkredenz günstig zu verkaufen. Jančić, Jože Vošnjakova 20. 14187

Günstiger Weinverkauf. Zirka 5000 Liter Heuriger (Riesling) werden sofort nach Abzug verkauft. Anfragen sind zu richten an Verwalter Anton Zemljčič, Besitzer in Slatina Radenci oder an Fr. Liesl Köhler, Hotel »Post«, Hartberg, Oesterreich. 14218

Fast neuer Puppenwagen ist preiswert zu verkaufen. Frau Koren, Maribor, Smetanova ul. 51. 14217

Stutzer, gut erhalten, für schlanken Herrn zu verkaufen. Ob brodu 7-I. 14216

Verkaufe Nüsse, Nußkerne u. Mohn. Oelfabrik Taborska 7. 14215

Singer-Nähmaschine verkauft billig Mechaniker Draksler, Vetrinjska ul. 11. 14224

Billiger als wo anders bekommen Sie: Möbeln, Vorhänge, Möbelstoffe, Lotterbetten, Matratzen, Ottomane sowie unsere pat. Bügeltische und prima Kohle in jeder Menge bei Makotter, Krekova ul. 6. 14199

Wein von 5 Liter aufwärts, per Liter 7 Din. Von nun an Sylvaner. Lochert, Meljski hrib 19. 14205

Altd deutsches Speise- und Schlafzimmer samt Matratzen günstig zu verkaufen. Anfragen: Prešernova klet, Gosposka ul. 2. 14200

Nähmaschine, versenkbar wenig gebraucht, billigst abzugeben bei Ussar, Trubarjeva ul. 9-I. 14222

Wein 1934 von 5 Liter aufw. verkauft Paula Kokoscinnegg, Košaki 18. 14107

Spiegel, 20 Stück, für Badezimmer und Vorzimmer, schöne Weihnachtsgeschenke verkauft billigst Spiegelfabrik Pobrežje, Zrkovska 10. 14071

Sil-Mantel, echt, gut erhalten, Nr. 2, günstig zu verkaufen. Anfr. Slovenska 4 bei Armbruster. 14109

Brillanten - Okkasion, Gelegenheitskäufe bei A. Kiffmann, Aleksandrova 21. 14105

Lastwagen »Tatra«, 2 Tonnen, in tadellosem Zustande sehr preiswert zu verkaufen. Ing. F. Friedau, Glavni trg 20. 14078

Versenkbare Singer-Nähmaschine, gut erhalten, preiswert zu verkaufen. Zu besichtigen: Lebarič, Ribniško selo 38. 14059

WIPPLINGER MARIBOR Jugo-sl. 6. - VON QUALITÄT UND LEISTUNG

Weihnachts-Kakes, Zwieback und verschiedenes Gebäck am besten u. billigsten empfiehlt Bäckerei Čebokli, Glavni trg 9. Ebendort wird Sonntag, den 23. d. bis 11 Uhr Brot zum Backen übernommen. 14069

Einlagebücher: Prva hrvatska štedionica und Mestna hranilnica sofort billig zu verkaufen. Anträge unter »Industrieller« an die Verw. 14016

Elabäriell - Ueberwurf mit Kopf, Prachtexemplar, verkauft gefälligkeitshalber Tapezierer Wallner. 14018

Kartoffel billigst. Korosčeva 23. 13617

Gelegenheitskäufe! Grammophone, »Sang- und Klang«-Bände, Cellos in allen Größen, Musikalienhandlung Höfer, Ulica 10. okobra. 14136

Echten Perserteppich 120x210 verkauft preiswert Danica Lipovz, Glavni trg 2, Celje. 14181

Schöne Markensammlung, zwei neue Schaubek-Permanent-Albums, nur Din 1300. Jakowitsch, Celje. 14182

Stellengesuche

Buchhalter, bilanzfähig, kritischer Korrespondent in allen Kanzleiarbeiten versiert, sucht Stelle. Gefl. Anträge u. »Gewissenhaft« an die Verw. 14272

Zu mieten gesucht

Schöne südseitige Dreizimmerwohnung mit Badezimmer ab 1. Jänner von kinderloser Partei zu mieten gesucht. Anträge mit Zinsangabe unter »Pünktlicher Zahler« an die Verw. 14147

Suche Gasthaus auf Rechnung. Zuschriften unter »Kautions« an die Verw. 14141

Für bessere Familie gesucht 3zimmerige Wohnung mit Badezimmer und Zugehör. Onträge unter »Textilfachmann« an die Verw. 14103

Zu vermieten

Rein möbl. Zimmer an eine oder zwei Personen zu vermieten. Adr. Verw. 14223

Reines Zimmer (Eingang d. die Küche), gute Verpflegung zu vergeben. Gregorčičeva 12, Part. links. 14229

Schönes Lokal wird ab 1. Jänner vermietet. Stoina ul. 5. 14191

Zimmer und Küche zu vermieten. Pobrežje, Cankarjeva ul. 12. 14171

Ein Herr wird billig in ganze Verpflegung genommen. Trubarjeva 9, Hof Tür 30. 14162

Fräulein wird aufs Bett genommen. Anfragen Milnska ul. 31, Lešnik. 14135

Möbliertes Zimmer für zwei Personen, auch mit Sparherd sofort zu vermieten. Meljska c. 59. 14262

Zu Studentin der I. Gymnasialklasse wird Mitsudentin gleicher Kategorie gesucht. Nur gute Schülerin aus gutem Hause. Anträge unter »Oblidna« an die Verw. 14098

2 Herren werden auf Wohnung genommen. Rajčeva ul. 3. 14190

Möbl. Zimmer zu vermieten. Stolna ul. 1-I. 14134

Villenwohnung, 3 Zimmer, Vorzimmer, Badezimmer und Küche, in tadellosem Zustande, mit 1. Jänner 1935 zu vermieten. Zins 900 Din. Anfragen an P. Tomaschitz, Magdalenska ul. 13. 14177

Lokal zu vermieten. Gosposka ul. 41. Anzufragen beim Hausmeister. 14192

Schönes, möbl. Zimmer, Badenbenützung, nur an besseren Herrn. Krekova 14-II, rechts. 14221

Kabinett samt Kost an einen Studenten zu vermieten. Adr. Verw. 14220

Möbl. Zimmer, nett, sonnenlicht, separiert elektr. Licht, an zwei oder einen Beamten oder Offizier sofort zu vermieten. Stritarjeva ulica 5-I. 14219

Zwei leere Zimmer für Kanzlei zu vermieten. Aleksandrova cesta 19-I. 14206

Schön möbl. Zimmer mit 2 Betten, mit oder ohne Küche, sep. Eingang, sofort zu vermieten. Adr. Verw. 14102

Zimmer und Küche 150 Din, 1 Zimmer 100 Din, sofort zu vermieten. Gostilna Božič, Sv. Peter. 14072

Fräulein oder Studentin wird in schöne Wohnung, Zentrum, samt Verpflegung aufgenommen. Trg Svobode 6, III. St. rechts. 14201

LOKAL für Kanzlei, Filiale, Magazin od. dgl. (3 Räume) im Stadtzentrum sofort zu vermieten. Anfr. Slomškov trg 3/I. 13876

Räume für kleine Industrie, bessere Werkstätte m. Stromanschluß, hellem, trockenem Keller und Büro, im Zentrum der Stadt günstig zu vermieten. Anträge unter »Zentrum 14« an die Verw. 14225

Offene Stellen

Friseurin, erstklassig in Dauerwellen, Wasserwellen, Ondulieren und Maniküren, für Zeman per sofort gesucht. 400 Dinar, Kost, Wohnung, Wäsche. Offerte mit Bild an Hedvig Čebular, Maribor, Zidovska 2. 14142

Funde - Verluste

Verloren rote Geldtasche mit Inhalt am Wege vom Geschäft Zlata Brišnik bis Gregorčičeva ul. Abzugeben gegen Belohnung. Adr. Verw. 14202

Neuer blaueidener Damenregenschirm bei Einkäufen irgendwo vergessen. Finder wird gebeten, denselben bei Knappek, Krčevina, Tomšičev drevored 10, geg. Belohnung abzugeben. 14195

Lorgnon (Augenglas m. Stiel) vergoldet, in der unteren Gosposka ul. verloren. Abzugeben gegen gute Belohnung b. Dr. Valentincig, Gregorčičeva 12. 14264

Korrespondenz

Celle, Vojašniška ul. 21/I. Luise Ramor, Maribor. 2-mal geschrieben, warum keine Antwort? 14108

Alleinstehender Herr sucht Wirtschafterin, die sehr gut kocht, bügelt und die sonstigen Arbeiten im Haushalt besorgt. Zuschriften unt. »Perfekte Köchin« an die Verw. 14250

Schuhe

für HERREN, DAMEN und KINDER in elegantester Ausführung und Form zu niedrigsten Preisen kaufen Sie bei

Kosta Vukašinovič Maribor, Aleksandrova 13 14240

Modernste Muster Plissé-Presserei SCHNEIDERN nach LIASCHNITTEN erspart Zeit und Stoff. Auch wird (ambouriert) Aleksandrov cesta 19, I. S. Spezial Schnittmuster-Atelier Amalia Tischler, Maribor

HHRANILNICA DRAVSKE BANOVINE MARIBOR Zentrale: MARIBOR im eigenen neuen Palais Ecke Gosposka-Slovenska ulica Ueberrimmt Einlagen auf Büchel und in laufender Rechnung zu den günstigsten Zinssätzen. Sicherste Geldanlage da für Einlagen bei diesem Institut das Draubanat mit dem gesamten Vermögen und mit der gauzen Steuerkraft hattet. die Einlagen also pupillarsicher sind. Die Sparkasse führt alle ins Geldfach einschlägigen Geschäfte prompt und kulant durch.

Strickwaren machen immer Freude!

14226

Wir bringen sie in größter Auswahl und dabei so preiswert, daß Sie sicher was schönes und praktisches für Ihre Lieben finden werden!

Bitte wählen Sie:

Pullower Strickwesten Jackerln Sweater	K'ndermante/in Strickkleidchen Kappen u. Scha's Gamaschen	Unterleibchen Trikotseidenwäsche Seiden- und Wollschals Hausschuhe	Trikotosen Strümpfe Handschuhe Sockerln	Herrenunterwäsche Krawatten Hosenträger Taschentücher
---	--	---	--	--

Es wird uns eine Freude sein, Ihnen bei Ihrer Auswahl mit gutem Rat an die Hand zu gehen!

C. Büdefeld, Gosposka ulica 4-6

**STEKLO—
PORCELAN
KERAMIKE**



Glas 14232
Porzellan
Keramik

IVAN KOVAČIČ

**MARIBOR
SLOVENSKA IO
KOROŠKA IO**

REVLARA • BLANA • MARIBOR

Für den Weihnachtstisch!

Gemästete steir. Kapaune
Prima Pou arde
Gemästete indiane
Brathühner 14124
Hasen, Fasane
Goschoppte Gänse
Goschoppte Enten
in bekannt bester Qualität
Lebende Karpfen
Plattens-e-Fogasche
Donau-Schille
Donau Hechle
Donau-Karpfen

Delikatesse H. Supančič
Gosposka ulica 32

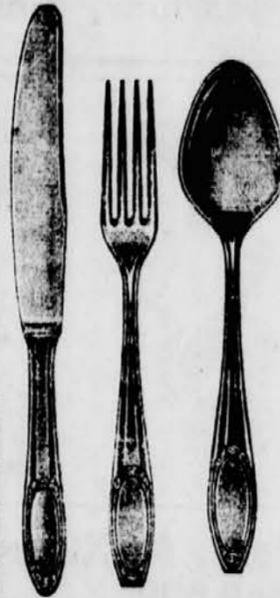
Herrenwäsche

unter den Weihnachtsbaum

Modehemden
Sporthemden
Piyama

Socken, Krawatten,
Taschen tücher
in größter Auswahl be
**TEXTILANA
BÜDEFELDT**

Wenn Sie



**Eßbestecke und
Geschenkartikel**

kaufen wollen scheuen Sie nicht die wenigen Schritte vom Zentrum, denn die werden vielfach bezahlt.

Die einzig nachgewiesene billigste Einkaufsquelle von Eßbestecken in Jugoslawien für Grossisten und Konsumenten.

Verlangen Sie Katalog!

SLAVKO MARKOVIČ
SPEZIALGESCHAFT
Maribor, Gosposka ul. 40

**Duro
Durax
Durocrat**

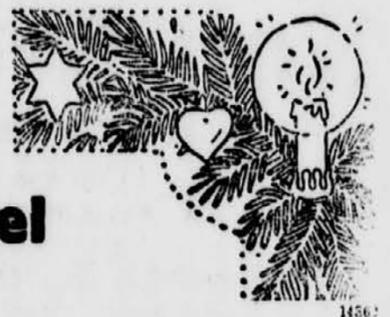
Erstklassige
englische Popeline
für Herrenhemden
Licht-, sonn- u. waschecht

Das schönste
Weihnachtsgeschenk

ist ein feiner
Parfümerieartikel

Reich sortiertes Lager:

SUČEVIČ, Maribor, Slovenska 8



Noten auf den Weihnachtstisch

Musikalienhandlung **HÖFER** Ul. 10. oktobra 2



14234

L. BABIČ Herrenwäscherzeugung Slovenska 28
Feine Herrenmode Gosposka ulica 24

14246

Modehemden „Durax“, „Durocrat“ - „Phönix“-Krawatten -
„Hämmerle“-Touring-Sporthemden - In allen Preilagen.

Für die rauen Wintertage!

LEDER

Alle Ledersorten, Oberteile, Lederöl,
Fette, Fäze

Viktor Kosi 11235
Maribor, Kralja Petra trg 9

Holz- u. Kohlen-
Dauerbrandöfen
wie auch
Haushaltungsherde
kaufen Sie billigst:
Eisenhandlung Lotz
Jurčičeva ulica 5.



Die grösste Weihnachtsfreude
bereitet jeder Dame ein Geschenk von orig. franz. Parfum, Eau de Cologne, Seife, Puder, Hautcreme etc.
Depotlager der Firma Gollé Frères, Paris, bei
Tief reduzierte Preise! **August Žlahtič, Maribor, Vetriniska 18** Tief reduzierte Preise!

Strümpfe, Handschuhe,
Kinderwäsche u. s. w.
bei 13401
Marie Kumsche
Maribor, Stolna ulica 1
Gedenket der
Antituberkulosenliga!

Herrenhemden Pyjamas-Flanell Halstücher
mit 2 Krägen von Din 39- von Din 75- Seide von Din 32-

Krawatten
von Din 7- 14145

Taschentücher Handschuhe Pullover
von Din 42- von Din 16- von Din 38-
per Dutzend Ledergefüllt Din 72-

auch alles andere in jeder Preislage bei

ÉLITE Gosposka ulica 32 (neben Hotel „Zamor“) Spezialgeschäft f. Herrenmode

Pelzwaren

Persianer, 1 Fell Din 150.— Skunks Natur . . . Din 220.—
Seelöwe . . . Din 550.— Seal elektr. . . . Din 45.—
Murmel . . . Din 140.— Karakül Din 450.—
Skunks Din 60.— Bilchmäuse Din 3.50

Für das Umarbeiten v. Pelzkrägen, Mäntel und Jacken nach neuesten Pariser- und Wiener-Modellen, sowie für fachmännische und solide Arbeit wie pünktliche Bedienung garantiert

P. SEMKO, Maribor
Kürschnermeister 13886
Gosposka ulica 37

Weihnachts-Schinken

Alle Sorten Selchfleisch und Selchwaren, sowie frisches Fleisch, Fleischkonserven, Prima Schweinefett, Speck und Schmer zu tief reduzierten Preisen!

Anton Tavčar
Maribor, Jurčičeva ulica 3

Hutlos — Geschmacklos
darum Hüte von

Ivan Bregar
Gosposka ulica 16

Großes Lager von feinsten Qualitätsmarken sowie inländischen Fabrikaten

Wünschen Sie, dass Ihr Kind gesund und lustig sei,

dann geben Sie ihm »Energine« zur Stärkung des Blutes, der Nerven und des Appetits. »Energine« stärkt das Blut und die Nerven, erregt den Appetit und beschleunigt dadurch die Entwicklung des Kindes. Die Kinder erhalten täglich dreimal je ein kleines Löffelchen des geschmackvollen »Energine«. — »Energine« ist in allen Apotheken erhältlich und kostet eine Halbliterflasche Din 35.— (Reg. S. B. 4787/32.) 6688

Neuheiten der Saison 1935

TELEFUNKEN:
Imperator: 6 Röhren Oktoden-Super mit automatischen Fadingausgleich, 12—2000 m.
Marschall: 4 Röhren Oktoden-Super mit automatischen Fadingausgleich, 12—2000 m.
Nauen: 3 Röhren Super, 12—2000 m.

Unübertroffen in Trennschärfe und Klangtreue. — Ueberaus wirksamer automatischer Fadingausgleich. — Kurzwellen-Uebersee-Empfang. — Schwundausgleich 1 : 300.000.

BLAUPUNKT:
4 + 2 Super mit automatischen Fadingausgleich, 19—2000 m, mit Leuchtkugelmelder.
4 + 1 Super mit automatischen Fadingausgleich, 19—2000 m.
3 + 2 Super mit automatischen Fadingausgleich, 19—2000 m.
In Leistung und Konstruktion der Zeit voraus! Kreiselantrieb, Wellenpeiler, Schwundausgleich 1 : 100.000. Kurzwellen-Uebersee-Empfang.

HORNYPHON:

„REX“ 5 Röhren Oktoden-Super mit automatischen Fadingausgleich, 17—2000 m.
„TRIX“ 3 Röhren Reflex-Super mit automatischen Fadingausgleich, 18—2000 m. 1365

Zu konkurrenzlosen Preisen!

Die neuesten Modelle 1935 der amerik. Apparate „PHILCO“ soeben eingelangt.

RADIO-STARKEL, MARIBOR, Trg svobode 6

Subvertreter: Celje: Karol Florjančič, elektr. podjetje. Slov. Bistrica: Ignac Beck, elektr. podj. Ptuj: August Sinič, elektr. podjetje. Prevalje: Fritz Tratnik, elektr. podjetje

Schenken

und **beschenkt werden** macht Freude, deshalb kauft!

SKIANZUGE für Groß und Klein
Mäntel für Damen, Herren u. Kinder in allen Größen
Wäsche und alles dazugehörige wie Selbstbinder, Socken u. s. w.
Skiloden in allen Farben und Qualitäten
Herrenstoffe von Din 30 — aufwärts bis zur feinsten englischen Qualität.
Wollstoffe für Damenmäntel und Kleider
Crepé de chine und **Crepé marocain** in allen Farben
Weißware in den bekannten Fabrikaten wie Schroll, Pollack und anderen für Bett- u. Leibwäsche
Allen übrigen Manufaktur-Bedarf finden Sie in größter Auswahl bei 14125

ANTON MACUN
Manufaktur- und Konfektionsgeschäft
Maribor, Gosposka 8 — 10



Ohrenschützer
Winterwäsche
Hausschuhe
Sportartikel

usw. billigst bei 13960

Jakob Lah, Maribor

Fa J. Pelikan, Zuckerbäcker
MARIBOR Gosposka ulica 25

empfiehlt die feinsten 14144

Weihnachtsbäckereien
und
Behänge
sehr gutes
Früchtenbrot

Kassen
Kassetten
Mauerkassen
Sparbüchsen

Reparaturen von Kassen, Schließern usw.
Tovarna blagajni, dr. Z. O. Z.
Maribor, Orožnova ulica 10.

BILLIGER Eier-Verkauf

Prima Eier täglich von 8—11 Uhr. Cvetlična ul. 20. And-SUPPANZ. 13789

Erst schauen, dann kaufen

Weihnachtsgeschenke jeder Art in Gold, Silber etc. kaufen Sie am billigsten beim

GOLDARBEITER
A. STUMPF

Koroška cesta 8. Umarbeitungen jeder Art solid und billig. 13978

Pelzmäntel

Jacken und Verbrämungsfelle
ein praktisches Weihnachtsgeschenk. Gute und billige Qualität bekommt man nur im 11241

Pelzhaus K. Gränitz
Maribor, Gosposka ulica 7

Billige Weihnachtsreise

- 14142
- Kinder-Strümpfe von Din 3- aufw.
 - Kinder-Kappen „ 6- „
 - Kinder-Flanellbosen „ 12- „
 - Kinder-Klothschürzen „ 16- „
 - Kinder-Westen „ 20- „
 - Kinder-Jacken „ 24- „
 - Frauen-Strümpfe von Din 6- aufw.
 - Frauen-Trikothosen „ 12- „
 - Frauen-Patentleibchen „ 16- „
 - Frauen-Schürzen „ 16- „
 - Frauen-Hemden „ 18- „
 - Frauen-Westen u. Jacken „ 38- „
 - Herren-Socken von Din 3- aufw.
 - Herren-Sportstrümpfe „ 12- „
 - Herren-Unterhosen „ 14- „
 - Herren-Hemden mit Krägen „ 18- „
 - Herren-Westen „ 19- „
 - Herren-Pullover „ 65- „

Billige Damen-Seidenwäsche. Große Auswahl aller Arten Strümpfe, Socken, Leibchen usw. im **Manufakturwarengeschäfte** M. Feldin, Maribor, Aleksandrova c. 13

Sperrplatten

In allen Sorten und Stärken wieder eingetroffen! Verkauf zu Original-Fabrikspreisen en gros und en detail mit **Barzahlungskonto!** 14058
Rudolf Kiffmann, lesna trgovina, Maribor, Meljska c. 25

Was soll ich heuer schenken?

Wir raten Ihnen:
Weißware
für Leib- und Bettwäsche, die jedermann brauchen kann.

Flanelle
für Wäsche und Schlafröcke, praktisch und warm.

Wollstoffe
für Kleider und Mäntel, ein beliebtes Weihnachtsgeschenk.

Selde
für ein hübsches Abendkleid macht jeder Dame Freude.

Die Auswahl ist groß bei niedrigen Preisen.
Textiliana Büdefeldt
Maribor, Gosposka ulica 14. 13970

Weihnachtsgeschenke

Okkasions-Brillanten.
billige und gute Uhren, Goldwaren, Silber- und Alpacca-bestecke, Chinasilber-Service u. s. w. kaufen Sie zu staunend billigen Preisen nur bei

ANTON KIFFMANN
Aleksandrova cesta 11 gegenüber Spatzek